

# Ausbildung 2018

Jetzt in die berufliche Zukunft durchstarten

Beste  
Perspektiven  
in unserer  
Region!



Diese Beilage finden Sie auch online – [Rhein-Zeitung.de](http://Rhein-Zeitung.de)  
Anzeigensonderveröffentlichung vom 3. August 2017  
DJ

**Rhein-Zeitung**  
und ihre Heimatausgaben

# Damit man sich ein Bild machen kann...

Am Bewerbungsfoto gespart, ist am falschen Ende gespart

Wer sich seinem neuen Arbeitgeber bestmöglich präsentieren möchte, der darf sich dabei getrost professioneller Hilfe versichern. Das Foto als eigenes „Aushängeschild“ kann dem künftigen Arbeitgeber mehr sagen, als es tausend Worte könnten. Auch wenn in heutigen Zeiten ein Bewerber nicht mehr verpflichtet ist, sich mit einem Foto zu bewerben, steigt die Wahrscheinlichkeit, zu einem weiterführenden Gespräch eingeladen zu werden signifikant, wenn der Bewerbung ein Foto beigelegt ist. Und das hat einen einfachen, menschlichen Grund: Personalverantwortliche nutzen das Foto, um sich einen ersten Eindruck vom Bewerber, von der Bewerberin machen. Damit es beim möglichen Vorstellungsgespräch nicht zu peinlichen Situationen kommt, sollte das Bild nicht älter als ein bis zwei Jahre sein. Es ist ein unangenehmer Start, wenn der Personaler den Bewerber nicht wiedererkennt.

Auch wenn der Reisepass gerade abgelaufen ist, sollte man nicht dem Irrglauben verfallen, beide Fotos in „einem Abwasch“ machen zu können. Biometrische Fotos, die ein Lächeln explizit verbieten, eignen sich überhaupt

nicht als Bewerbungsfoto.

Das sollte den Bewerber nämlich offen und freundlich lächelnd zeigen. Und wenn möglich von der besten Seite. Ein professioneller Fotograf kann dabei helfen, genau diese Seite für die Bewerbung zu treffen.

## ■ Groß und Oval?

Auch wenn sich ein Bewerber gerne besonders auffällig präsentieren möchte, für das Foto gibt es einige Richtlinien, an die man sich halten sollte. So sollte das Bild nicht kleiner als 4,5 x 6,4 Zentimeter und nicht größer als 9 x 13 Zentimeter sein. Die Größe des Fotos kann variieren, je nachdem, wo man es einsetzen möchte. Als Highlight auf einem Deckblatt wirkt ein größeres Bild immer besser, wohingegen es einen Lebenslauf schon mal erschlagen kann. Neben der Wahl des richtigen Formats gibt es die Wahl zwischen einem Schwarz-Weiß-Bild oder einer farbigen Aufnahme. Letztere wirkt authentischer und lebendiger. Schummeln sollte man bei einer Bewerbung ja nicht, ein wenig „Nachhilfe“ bei kleinen Hautunreinheiten darf der Fotograf im Anschluss aber doch geben. Die beste Seite zeigen – in jeder Beziehung.



Fotos: Fotolia

## ■ Geht gar nicht...

Bewerben kann ganz schön ins Geld gehen, denn die Kosten für Mappen, Fotos und Kopien läppern sich. Da liegt es nahe sich zu fragen, ob man nicht irgendwo Einsparungen machen kann. Die Antwort lautet: Eher nicht. Denn auch wenn es schmerzt, jeder Empfänger einer Bewerbung soll das Gefühl bekommen, dass der Bewerber alles unternimmt, um sich dem Unternehmen so gut wie möglich zu präsentieren. Das geht nicht, wenn man der Bewerbung ansieht, dass gespart wurde. Keine Selfies, Urlaubsbilder und Gruppenfotos, auch kein Ganzkörperbild, selbst wenn man sich darauf unwiderstehlich schön findet. Papier und Kopien sollten sauber und ordentlich sein und die Bewerbungsmappe nicht übertrieben, aber klassisch schlicht.

## ■ Wohin mit dem Bild?

Nicht nur das Wie, auch das Wo ist beim Bewerbungsfoto wichtig. So gehört das Foto nicht einfach „irgendwo“ hin, sondern entweder auf die Außenseite der Bewerbungsmappe oder im Innenteil auf den Lebenslauf in den Bereich rechts oben. Da die Leser eines Dokumentes immer zuerst die rechte Seite betrachten, macht ein Bild dort den meisten Eindruck.

## ■ Festmachen!

Wer ein Foto seiner Bewerbung beifügt, der möchte,

dass es auch noch beim Unternehmen an der Stelle ist, wo es hingehört. Um das sicherzustellen, reicht eine Büroklammer nicht aus. Sie wirkt unprofessionell und wenig engagiert. Das kann beim Verantwortlichen schnell mal zu Unmut führen, was dem Bewerbungserfolg nicht gut tut. Besser ist es, das Foto dauerhaft mit Kleber zu befestigen. Sollte es sich dann dennoch lösen, haben diejenigen richtig gehandelt, die es vor dem Festkleben mit dem Namen beschriftet haben. Häufig liegen viele Bewerbungen auf dem Tisch, mit Namen lässt sich das Bild einfacher zuordnen.

## ■ Bilder Online mitsenden

Bei vielen Stellenausschreibungen kann und soll man sich dieser Tage online bewerben. Das Foto gehört auch bei einer Onlinebewerbung dazu. Bilder vom professionellen Fotografen überschreiten häufig die für eine Bewerbung zulässige Maximalgröße von 5 MB. Deshalb sollte man im Vorfeld das Bild entsprechend kleiner rechnen, damit es den Server des potenziellen Arbeitgebers nicht verstopft. Zu klein sollte es hingegen nicht sein, Fotos, die aus sozialen Netzwerken kommen, sind nicht für den Ausdruck geeignet.

## ■ Kleider machen Leute

Auch die Wahl des geeigneten Kleidungsstücks für ein Bewerbungsfoto ist wichtig.

Ein Bewerber, der unglücklich aus einem ungeliebten Festtagsanzug in die Kamera blinzelt, ist wenig überzeugend. Genauso wenig sollte das Outfit zu leger sein, denn es geht nicht um eine Beach-Party, sondern um wichtige Entscheidungen im Leben. Ein Blick auf die Homepage und weitere Recherche helfen dabei, den „Dress-Code“ im Unternehmen herauszufinden. Aber auch wenn es dort im Normalbetrieb recht leger zugeht, sollte der Bewerber auf dem Foto förmlich angezogen sein. Das bedeutet für weibliche Bewerber einen Blazer oder eine Bluse, die nicht zu weit ausgeschnitten sein sollte. Make-Up sollte nicht zu üppig benutzt werden, das wirkt unnatürlich und aufgesetzt, ebenso überdimensionaler Schmuck. Auch wenn dieser Tage viele Menschen Tattoos tragen, ist es beim Bewerbungsfoto besser, sie nicht zu deutlich zu präsentieren, denn bei manchen Personalverantwortlichen stehen sie nicht hoch im Kurs. Für männliche Bewerber sind der klassische Anzug oder die Kombi aus Hose und Sakko immer noch die besten Kleidungsstücke für ein Bewerbungsfoto. Wer ein Hemd tragen möchte, sollte auf eine Krawatte nicht verzichten, sie sollte ordentlich gebunden sein. All das nutzt nichts, wenn man nicht ordentlich frisiert ist, deshalb vorher am besten schnell noch mal zum Friseur gehen!

— Anzeige —

## IMPRESSUM

„Ausbildung 2018“ ist eine Anzeigensonderrveröffentlichung der Rhein-Zeitung vom 03.08.2017.

**Herausgeber:** Mittelrhein-Verlag GmbH, 56055 Koblenz

**Verleger und Geschäftsführer:** Waltherpeter Twer

**Anzeigen:** rz-Media GmbH, 56055 Koblenz

Geschäftsführung: Hans Kary

Anzeigenleitung: Achim Abele

Gebietsleitung: Toni Link

V.i.S.d.P.: Ralf Lehna

**Druck:** Industriedienstleistungsgesellschaft mbH, Mittelrheinstr. 2, 56072 Koblenz

**Rhein-Zeitung**  
und ihre Heimatausgaben



Wir bieten Ausbildungsplätze für

**Hotel- und Restaurantfachleute**

sowie

**Köchin/Koch**

ab 1. August 2018.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

*Familie Hüttl*

Burghotel und Restaurant

*Auf Schönburg*

55430 Oberwesel

Telefon 0 67 44 / 9 39 30

huettl@hotel-schoenburg.com

www.burghotel-schoenburg.de

# Fachkräftemangel kann zu Standortproblemen führen

Interview mit Knut Schneider, Regionalgeschäftsführer der IHK-Geschäftsstellen Simmern und Cochem-Zell

Zahlreiche junge Menschen beginnen auch in diesem Jahr wieder mit ihrer Ausbildung. Doch wo einige Betriebe sich über neuen und engagierten Nachwuchs freuen können, herrscht bei anderen Unternehmen Resignation, denn nicht jeder Ausbildungsplatz kann besetzt werden. Bereits seit einiger Zeit stellt vor allem die Problematik des Fachkräftemangels Firmen vor immer neue Herausforderungen.

So haben vor allem Betriebe, die im ländlichen Raum angesiedelt sind, häufig Schwierigkeiten, geeignete Bewerber zu finden. Wie genau es in Simmern und Cochem aussieht, weiß Knut Schneider, Regionalgeschäftsführer der IHK-Geschäftsstellen Simmern und Cochem-Zell.

**In den vergangenen Jahren hatten zahlreiche Betriebe immer wieder Probleme, ihre Ausbildungsstellen zu besetzen. Wie sieht das in diesem Jahr aus? Hat sich die Lage auf dem regionalen Arbeitsmarkt etwas entspannt?**

Nein, die Lage ist weiterhin prekär. Die Arbeitslosenquote liegt weiter auf dem Niveau der Vollbeschäftigung und gleichzeitig entscheiden sich viel zu wenige Jugendliche für eine duale Ausbildung. **Der Fachkräftemangel ist in nahezu allen Branchen präsent. Woran liegt es ihrer**



**Knut Schneider,**  
IHK-Regionalgeschäftsführer

**Meinung nach, dass sich immer weniger junge Menschen für einen Ausbildungsberuf begeistern?**

Wir haben momentan das Problem, dass in unserer Gesellschaft der beruflichen Ausbildung zu wenig Wertschätzung entgegengebracht wird. Auch mangelt es den Jugendlichen an Orientierung, wie vielfältig die Karrieremöglichkeiten mit einer Berufsausbildung sind.

**Welche Konsequenzen hätte der zunehmende Fachkräftemangel für die Betriebe dieser Region?**

Sollten wir langfristig nicht

ausreichend Fachkräfte für die Unternehmen in der Region gewinnen können, werden Betriebe schließen oder ihre Standorte in Richtung Ballungszentren verlagern.

**Was können Unternehmen tun, um junge Menschen für sich zu gewinnen und für die jeweilige Branche zu begeistern?**

Unternehmen und Betriebe können sich zum Beispiel auf der jährlichen Ausbildungsmesse präsentieren, oder über Schulpatenschaften und Betriebspraktika Jugendliche informieren. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, in der Zusammenarbeit mit ZaC, an der Berufs- und Betriebsexpedition (BeBEX) teilzunehmen und einen Unternehmenssteckbrief im Karrierekick zu schalten. Für Unternehmen und Betriebe gibt es vielfältige Möglichkeiten. Ob über die jährlichen Ausbildungsmessen, Schulpatenschaften, Wildwuchs oder das neue Format regioCAMP gibt es zahlreiche Gelegenheiten, sich bei den Jugendlichen in der Region zu präsentieren.

Darüber hinaus sollten die Unternehmen auch selbst kreativ werden. Die Firma Hahn Automation in Rheinböllen veranstaltet zum Beispiel jedes Jahr einen Robotik Cup, um den jungen Leuten ihr Arbeitsgebiet näher zu bringen.

## Deine Ausbildungs- chance 2018

### Bei uns findest Du Dein Plätzchen!

Wir suchen für  
den Standort **Polch**

- Industriekaufmann m/w
- Industriemechaniker m/w
- Elektroniker m/w  
Fachrichtung Betriebstechnik und  
Fachrichtung Automatisierungstechnik
- Maschinen- und Anlagenführer m/w
- Fachinformatiker m/w
- Duales Studium BWL-Industrie  
(B.A.) m/w

**TOP**  
NATIONALER  
ARBEITGEBER  
2017

**FOCUS**  
DEUTSCHLANDS  
BESTE ARBEITGEBER  
IM VERGLEICH  
IN KOOPERATION MIT  
kununu | statista




**Jetzt bewerben**

[www.facebook.com/GdB.Karriere](http://www.facebook.com/GdB.Karriere)

**GRIESSON - DE BEUKELAER**



— Anzeige —

Meine Ausbildung bei  
der Sparkasse

**SPANNEND  
AB DEM  
ERSTEN  
TAG**

Entdecke, wie abwechslungs-  
reich und vielseitig die  
Ausbildung bei uns ist.

[sparkasse-emh.de/karriere](http://sparkasse-emh.de/karriere)

 Sparkasse Mittelmosel  
Eifel Mosel Hunsrück



Wenn der Wind der Veränderung weht,  
bauen die einen Mauern und  
die anderen Windmühlen.  
**Chinesisches Sprichwort**

# Die Anschreiben, die ankommen, verfassen

Mit Top-Anschreiben können sich Bewerber positiv von ebenso qualifizierten Mitbewerbern abheben

„In den ersten zwei Tagen nach Erscheinen unserer Stellenanzeige besuchten fast 500 Personen unsere Webseite“, erzählt Hans-Joachim Neher, Geschäftsführer der DCS Dialog-Computer-Software GmbH, Darmstadt. „Und viele Besucher verweilten länger als eine Viertelstunde auf ihr.“ Das weiß der IT-Experte aufgrund der Google Analytics-Daten. Umso überraschter war Neher, als er die Bewerbungen als „Assistent(-in) der Geschäftsführung“ sichtete. Von den über 100 Bewerbern, fast ausschließlich Frauen, ging maximal ein Viertel auf den Text der Stellenanzeige ein. Und dass die Bewerber auf der Webseite des IT-Dienstleisters für Touristikunternehmen waren? „Das spürte man bei einem halben Dutzend.“ In allen Bewerbungsunterlagen steht: „Nehmen Sie im Anschreiben Bezug auf die Stellenanzeige. Zeigen Sie, dass Sie sich über das Unternehmen informiert haben.“ Trotzdem tut dies das Gros der Bewerber nicht. Meist versenden sie an alle Unternehmen weitgehend dasselbe Standardanschreiben. „Und dann jammern sie, dass sie nur Absagen erhalten“, kritisiert Meera Gandhir von der Personalberatung Conciliat, Stuttgart. „Dabei erhält, wer sich so wenig Mühe gibt, zu Recht eine Absage.“

## Checken und prüfen

Nicht oft genug kann betont



Foto: Fotolia

werden: Verwenden Sie als Stellensucher ausreichend Zeit und Energie auf das Formulieren Ihres Anschreibens. „Das gilt insbesondere für wirklich attraktive Stellen, auf die sich viele Personen bewerben“, betont Bernadette Imkamp, Leiterin Personalbetreuung und -marketing bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall. „Denn mit dem Anschreiben können sich Bewerber positiv von Mitbewerbern abheben, die einen ebenso qualifizierten Lebenslauf haben.“

Wer sich positiv abheben möchte, muss zunächst die Grundanforderungen erfüllen. Das ist oft nicht der Fall, kritisiert Markus Vogel, Personalauswahlexperte beim

Bildungsdienstleister Proवादis, Frankfurt. Firmenvertreter seien immer wieder erstaunt, wie oft sogar die Anschreiben von Akademikern Rechtschreibfehler aufweisen. Und in auffallend vielen Bewerbungen befänden sich noch die Namen „fremder Unternehmen und Ansprechpartner“. Deshalb rät Vogel Stellensuchern: „Lassen Sie das Anschreiben nach dem Verfassen noch einen Tag liegen und lesen Sie es dann erneut Korrektur. Und lassen Sie es vorm Versenden von Freunden oder Verwandten gegenlesen.“

## Floskeln vermeiden

Firmenvertreter merken auch negativ an: Die meisten

Bewerber wiederholen im Anschreiben nur die Floskeln aus den Stellenanzeigen. Stehen darin zum Beispiel die Adjektive „teamfähig“ und „kommunikativ“, dann findet man sie auch in den Anschreiben. Nur wenige Bewerber übersetzen die Begriffe und beziehen sie auf die angestrebte Position. Zum Beispiel mit einer Aussage wie: „Es fällt mir leicht, Menschen zu kontaktieren“ – eine Aussage „mit der zum Beispiel viele Bewerber um eine Stelle im Verkauf und Service punkten würden“, weiß Kommunikationsexperte Ingo Vogel, Esslingen. Der Autor des Buchs „So reden Sie sich an die Spitze“ empfiehlt Stellensuchern: „Werden Sie konkret, wenn es darum geht, was Sie für eine Stelle qualifiziert.“ Ähnlich äußert sich Julia Laas, Leiterin Personalmarketing bei der Allianz Versicherungsgruppe. Als „wenig zielführend“ erachtet sie eine Aussage wie: „Mich interessiert die Arbeit in Versicherungen.“ „Denn mich interessiert auch vieles“, sagt sie. „Deshalb mache ich es aber nicht zu meinem Beruf.“ Stärker würde Laas interes-

sieren, was den Bewerber genau an der Arbeit für ein Versicherungsunternehmen reizt. Und warum er sich für die Allianz entschied.

## Dosiert Selbstvertrauen zeigen

Doch Vorsicht! Manchmal schadet zu viel Konkretion. Das war bei einer jungen Frau der Fall, die sich bei Neher als „Assistentin der Geschäftsführung“ bewarb. Sie schrieb im Anschreiben: „Ich habe auf der Startseite Ihrer Webseite zwei Rechtschreibfehler entdeckt. Welche? Das sage ich Ihnen im Vorstellungsgespräch.“

„Die Frau müssen wir einladen“, war die spontane Reaktion von Neher. Denn der neue Mitarbeiter sollte auch fit in Sachen Rechtschreibung sein. Zudem strahlte diese „kecke Formulierung“ Selbstbewusstsein aus. Doch dann saß Neher der Frau gegenüber. Und er fragte sie: „Welche Fehler haben Sie entdeckt?“ Und es zeigte sich: Die vermeintlichen Rechtschreibfehler sind gar keine. Damit war das Vorstellungsgespräch „gelaufen“. Lukas Leist

— Anzeige —

## Wir suchen dich!

Bist du bereit für die Ausbildung zur/zum  
Groß- und Außenhandelskauffrau/-mann?

✉ [bewerbung@hoch-baustoffe.de](mailto:bewerbung@hoch-baustoffe.de)

www.fotografie-konzept.de



Foto: pixabay.com

# HOCH

Simmern | Mutterschieder Straße 1 | Telefon 06761 856-0  
Büchenbeuren | Im Schiffels | Telefon 06543 50170-0  
Idar-Oberstein | Weierbacher Straße 22 | Telefon 06784 90499-0

[www.hoch-baustoffe.de](http://www.hoch-baustoffe.de)

# Fünf Mal besser durch den ersten Arbeitstag

Gerade wenn man am ersten Arbeitstag nervös ist: Diese fünf Tipps helfen beim Start in den Beruf am ersten Tag

So lange die Ferien noch andauern, scheint der Beginn der Ausbildung noch in weiter Ferne. Als Schulabsolvent genießt man die freie Zeit, bevor der „Ernst des Lebens“ beginnt. Je näher der erste Tag der Ausbildung rückt, um so nervöser wird man. Wie werden die Kollegen sein? Wird man den Anforderungen des Berufs gewachsen sein? Fragen, die plötzlich immer drängender werden. Nervosität ist o. k., aber nicht nötig. Mit fünf einfachen Tipps kann man sich helfen.

**1 Pünktlich sein:** Egal was vorher war, im Beruf ist Pünktlichkeit unverzichtbar. Auf sie wird in den allermeisten Betrieben sehr großen Wert gelegt. Nicht umsonst sind wir Deutschen für unsere Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit bekannt. Als Auszubildender ist man in der Regel auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen, da macht es Sinn, einmal die Anreise zum Ausbildungsbetrieb durchzuspielen. Das nimmt am ersten Arbeitstag schon einen Teil der Nervosität.

**2 Modisch ja, aber...:** Auch wenn Jeans inzwischen ein anerkanntes Kleidungsstück sind – zum Betrieb müssen sie nicht unbedingt passen. Damit man sich nicht „under- / oder overdressed“ fühlt, sollte man sich im Vorfeld darüber informieren, welche Kleidung im Betrieb üblich ist. Wer Arbeitsklei-

dung trägt oder erhält, für den fällt diese Sorge weg, aber alle anderen Auszubildenden müssen erst einmal herausfinden, welche Anforderungen das auszubildende Unternehmen stellt. Auch wenn es vielleicht wehtut, die hochmodische Fetzenjeans sollte auf jeden Fall im Schrank bleiben. Saubere und intakte Kleidung ist ein Muss, alles Weitere ist den Anforderungen und dem persönlichen Geschmack überlassen. Wieder ein Grund weniger, nervös zu sein.

**3 Ein Lächeln hilft:** Und nein, damit ist nicht ein verkrampftes Grinsen gemeint, sondern einfach nur ein freundliches Lächeln. Das öffnet Türen und die Herzen der Kollegen. Freundlich zu sein, ist der beste Weg, Teil des Teams zu werden, Höflichkeit ebenso. „Bitte“ und „Danke“ gehören genauso zum guten Ton wie das Siezen der Kollegen. Erst wenn von deren Seite das Du angeboten wird, sollte der Auszubildende dazu übergehen. Will man sich vorstellen, gehören Vor- und Nachname dazu.

**4 Vorbereitung hilft:** Wer seinen neuen Wirkungsbereich kennt, für den besteht deutlich weniger Grund zur Nervosität. Natürlich hat man Gelegenheit, im Rahmen des Vorstellungsgesprächs Fragen zu stellen, aber viel Unsicherheit bleibt in der Regel dennoch. Da hilft ein



Ein ordentlicher Handschlag hinterlässt einen guten Eindruck.

Foto: Stephanie Hofschlaeger/pixelio.de

Blick auf die Webseite, um sich mit den Produkten oder Dienstleistungen des Unternehmens vertraut zu machen. Das sorgt am ersten Ausbildungstag für zusätzliche Sicherheit. Außerdem hilft, wenn man den Namen des Ansprechpartners kennt, an den man sich am ersten Tag wenden kann und soll. Unternehmen sehen es gerne, wenn sich ein Auszubildender im Vorfeld erkundigt und

dem Azubi gibt es ein gutes Gefühl zu wissen, an wen er sich wenden kann.

**5 Feierabend!:** Der erste, aufregende Tag neigt sich dem Ende zu. Viele neue Eindrücke wollen sortiert und verarbeitet werden. Einfach die Tasche packen und nach Hause gehen ist aber nicht – hier sollte selbstverständlich sein, zunächst beim Ausbilder zu fragen, ob es noch etwas

zu tun gibt. Erklärt er den Tag für beendet, darf der Azubi nach Hause gehen.

## Fazit

Wer all diese Ratschläge berücksichtigt, der wird nicht nur den ersten Arbeitstag gut überstehen, sondern einen guten Eindruck bei Kollegen und Vorgesetzten hinterlassen. Und der hat bekanntlich ja noch niemandem geschadet.

Anzeige

**Sei Teil des Teams!**

**Auszubildende bei Wickert sind ganz oben mit dabei.**

Jetzt bewerben und Teil eines starken Teams in einem modernen Handwerksbetrieb werden. Wir freuen uns auf Dich. Bewerbungen bitte an [wickert-bedachungen@t-online.de](mailto:wickert-bedachungen@t-online.de).

**BRAAS**  
SYSTEMPARTNER

**Wickert**  
Bedachungs GmbH

Bedachungen | Solar | Photovoltaik | Fassaden | Gerüstbau  
55481 Reckershausen | 06763 960080 | [www.wickert-bedachungen.de](http://www.wickert-bedachungen.de)

**Perspektive Heimat**  
Deine Zukunft im  
Rhein-Hunsrück-Kreis!

**2018**  
Duales Studium  
und  
Ausbildung  
bei der Kreisverwaltung

[www.rheinhunsruock.de](http://www.rheinhunsruock.de) > Ausbildung

Bewerbung bis 15. September 2017

# Vorstellungsgespräch - Wie beeindrucke ich richtig?

Gute Vorbereitung nimmt einen großen Teil der Nervosität

Erst einmal ist die Freude groß, wenn auf die Bewerbung hin eine Einladung zum Vorstellungsgespräch erfolgt. Es zeigt, dass sich die Mühe, eine gute Bewerbungsmappe zusammenzustellen, gelohnt hat und man als potenzieller Auszubildender interessant ist. Die Vorstellung, sich bei einem Gespräch nun in persona präsentieren zu müssen, jagt manch einem gehörige Angst ein. Die ist aber nicht nötig, wenn man sich gut auf diesen wichtigen Termin vorbereitet. Zunächst ist es höflich, den Termin zu bestätigen. Das macht man am besten mit einem freundlichen Telefonanruf oder einer höflich formulierten E-Mail. Ein flapsiger Ton ist hier nicht angebracht. Wer sich am Tag des Gesprächs gut angezogen weiß, der fühlt sich schon etwas sicherer. Was im Fall des gewünschten Ausbildungsbetriebs als „gut angezogen“ gilt, sollte man im Vorfeld herausfinden. Das lässt sich am besten durch einen Blick auf die Webseite erledigen. Kennt man jemanden aus dem Unternehmen, ist es noch einfacher – man fragt nach.

Selbstverständlich sollte es sein, gut frisiert und mit ordentlichem Schuhwerk zu erscheinen. Wer Tattoos hat, der sollte sie für diesen Termin unter der Kleidung verschwinden lassen - der erste Eindruck ist maßgeblich und könnte sonst täuschen.



Foto: Fotolia

## Der Ablauf

Die ersten zwanzig Sekunden beim Kennenlernen entscheiden schon. Deshalb ist es wichtig, sie richtig zu nutzen, in dem man aufrecht und offen auf den Repräsentanten des Unternehmens zugeht und ihm lächelnd normal fest die Hand gibt. Zusätzlich signalisiert man mit Augenkontakt, dass es der Gastgeber mit ei-

nem selbstbewussten, offenen Menschen zu tun hat. Das bricht an vielen Stellen das Eis und hilft beim weiteren Verlauf. Der Bewerber sollte warten, bis er aufgefordert wird, sich zu setzen, danach ist es üblich, dass der Personalverantwortliche etwas zum Unternehmen erzählt. In größeren Betrieben ist häufig ein Vertreter des Betriebs- oder Personalrates anwesend, das muss aber nicht zusätzlich nervös machen.

Und dann beginnt das Gespräch, in dessen Verlauf der Personaler herauszufinden versucht, ob der Kandidat für das Unternehmen geeignet ist. Hier gilt es, seine Fragen genau zu beantworten - und dabei darf man durchaus sagen, dass man sich auf bestimmte Dinge freuen würde, oder an etwas besonderes Interesse hat. Vorbereitung lohnt sich immer, deshalb:

## Die fünf beliebtesten Fragen der Personaler:

- Was begeistert Sie an dem Job?
- Was sind Ihre Stärken und Schwächen?
- Wie gehen Sie mit Stress um?
- Warum haben Sie sich für dieses Unternehmen entschieden?
- Sind Sie in der Lage, selbstständig zu arbeiten?

Es erhöht die Sicherheit und

verbessert damit auch das Auftreten, wenn sich ein Bewerber im Vorfeld schon einmal mit möglichen Fragestellungen auseinandergesetzt hat. Familie und Freunde helfen sicher gerne dabei, mal ein Vorstellungsgespräch durchzuspielen. Dabei zeigen sich oft an einigen Stellen Unsicherheiten, die sich im Vorfeld ausräumen lassen.

## Sozial kompetent

Spricht man von sich, sollte man ehrlich bleiben, es nutzt nichts, von angeblichen Fähigkeiten zu erzählen, die sich bei genauem Hinsehen als Übertreibung herausstellen. Gerne berichten kann man von Interessen und Hobbys und von Aktivitäten, die auf ein hohes Maß an sozialer Kompetenz schließen lassen. So ist die Mitgliedschaft in Sportvereinen, der Feuerwehr, dem Roten Kreuz oder den Pfadfindern immer ein Zeichen für Verantwortungsgefühl und Einsatzbereitschaft. Wenn sich die Gelegenheit bietet, sollte man sie erwähnen.

## Stärken und Schwächen

Wo Licht ist, ist in der Regel auch Schatten und kein Personaler glaubt, dass der Kandidat, der vor ihm sitzt, ohne Makel ist. Jeder Mensch hat Stärken und Schwächen, wer über sie spricht zeigt, dass er nichts zu verbergen hat. Wer

sich auf die Frage des Personalers vorbereitet, den können die Fragen nach den Schwächen nicht aus der Fassung bringen – im Gegenteil, man kann diese Fragen durchaus zum Vorteil nutzen. Denn einige Schwächen können sich im Berufsalltag durchaus als Stärken erweisen. Hier ist es hilfreich, mit Freunden und Familie abzustimmen, wie man antworten sollte. Aber auch wenn man sich im besten Licht darstellen will, bei der Wahrheit zu bleiben ist oberstes Gebot!

## Eigene Fragen

Häufig fragt der Personalverantwortliche am Ende des Gesprächs, ob der Bewerber noch eigene Fragen hat. Wer jetzt nicht ins Stottern gerät, weil er sich gut vorbereitet hat, kann hier Eindruck machen. Die Frage nach der Vergütung darf gestellt werden, aber wirklich erst zum Schluss.

## Verbotene Fragen

Auch wenn es untersagt ist, manche Personaler fragen dennoch nach Krankheiten oder Schwangerschaften. Diese Fragen muss man nicht beantworten und an dieser Stelle darf man durchaus selbstbewusst sein. Ebenso tabu sind Fragen nach Mitgliedschaften in der Gewerkschaft oder politischen Parteien.

— Anzeige —

Als mittelständisches Handwerksunternehmen im Bereich Sanitär- und Heizungstechnik suchen wir:

**Monteure**  
Anlagenmechaniker /-in  
in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

**Auszubildende**  
Anlagenmechaniker /-in  
in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Unser Leistungsprofil umfasst die Beratung, Planung, Installation und Wartung von Öl- und Gasbrennwertanlagen, Solaranlagen, Pelletsheizungen, Wärmepumpen und Lüftungsanlagen für den Neubau und den Bestand.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit und die Möglichkeit einer individuellen Weiterentwicklung.

Wenn Sie Interesse an einem zukunftsorientierten Beruf haben, dann schicken Sie uns noch heute Ihre Bewerbung zu.

**WALTER OHLBERGER** Sanitär- und Heizungstechnik  
Walter Ohlberger GmbH  
Forsthausstraße 11  
56290 Sabershausen  
info@ohlberger.de

# Mit einer Vision begann alles

Die Produkte von Proline sind Teile eines Systems

Drei Mitarbeiter und eine große Vision: Das war 1994 der Beginn vom Unternehmen. Heute, mehr als 20 Jahre später, ist aus dieser Vision längst Wirklichkeit geworden. Proline hat sich auf dem deutschen Markt eine führende Position erarbeitet und ist auch im Exportgeschäft sehr erfolgreich. Über 60 Mitarbeiter entwickeln und vertreiben mehr als 3000 Produkte. Das Produktsortiment

von Proline bietet mit Fliesenprofilen, Bodenprofilen und Unterlagsmaterialien bis hin zu Drainagesystemen, Abdichtungs- und Entwässerungssystemen sowie Flächenheiz- und Kühlsystemen alles, was innovative und anspruchsvolle Kunden wünschen.

Begonnen hat alles mit der Idee, ausgereifte, qualitativ hochwertige Fliesenprofile zu entwickeln, die als Design-

elemente für perfekte Ergebnisse in der Boden- und Wandgestaltung sorgen. Technisch wie optisch. Mit dieser Idee wurde es eines der innovativsten Unternehmen in der Branche. Heute stellt die Firma nicht nur hervorragende Einzelprodukte her, sondern der Erfolg hat System: Alle Produkte greifen technisch und optisch perfekt ineinander, sie wachsen im Zusammenspiel in jeder Hinsicht über sich hinaus. Das schafft völlig neue Möglichkeiten und erleichtert die Verarbeitung ganz enorm. Zu erkennen ist das Unternehmen übrigens immer am leuchtend kräftigen Proline-Grün. Eine Farbe, die für frische Ideen, Innovationsfreude und die unkomplizierte Zusammenarbeit mit unseren Handelspartnern steht.

Wer mit den Produkten des Betriebes arbeitet, wird schnell feststellen: Der goldene Boden des Handwerks ist längst grün. Proline-Grün.



**Bodengleiche Duschen sind nicht nur schick, sie sorgen auch für Barrierefreiheit im Bad.**

Fotos: Proline Systems



**Die Profile der Bopparder Firma Proline sind funktional und dekorativ zugleich.**

## PROLINE

**Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**  
**Kaufmann im Groß- und Außenhandel (m/w)**

### Ausbildung 2018 - Wir suchen Dich!

Proline Systems GmbH gehört zu den führenden Anbietern, wenn perfekte Ergebnisse in der Boden- und Wandgestaltung gefragt sind. Das Produktsortiment von Proline bietet mit Fliesenprofilen, Bodenprofilen und Unterlagsmaterialien bis hin zu Drainagesystemen, Abdichtungs- und Entwässerungssystemen sowie Flächenheiz- und Kühlsystemen alles, was innovative und anspruchsvolle Kunden wünschen.

#### Wir suchen...

... aufgeschlossene, motivierte und teamfähige junge Menschen, die Leistungsbereitschaft zeigen, zuverlässig und verantwortungsbewusst sind.

#### Wir bieten...

... eine qualifizierte Ausbildung in verschiedenen Bereichen, eigenverantwortliche Aufgaben sowie abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten.

Haben wir Dein Interesse geweckt oder hast Du Fragen? Gerne kannst Du uns kontaktieren oder uns Deine Bewerbungsunterlagen zukommen lassen.

#### Proline Systems GmbH

Herr Peter Frech  
Kratzenburger Landstraße 11-15  
56154 Boppard-Buchholz  
personal@proline-systems.com



[www.proline-systems.com](http://www.proline-systems.com)



Anzeige

# Berufsstart: Besser spät als nie

Eine Ausbildung für die Generation der Ü-30 bietet neue Perspektiven

Es gibt ganz unterschiedliche Gründe dafür, erst mit 30 Jahren eine Berufsausbildung zu beginnen. Einige Abiturienten schließen zunächst ein Studium ab – andere widmen sich erst der Erziehung ihrer Kinder. Aber unabhängig davon bieten Ausbildungen immer eines: neue Perspektiven.

## Anzahl der Ü-30-Azubis steigt

Heute ist es keinesfalls etwas Ungewöhnliches, erst jenseits der 30 Jahre eine Ausbildung zu beginnen. Die Zahl der älteren Auszubildenden steigt – ihre Chancen auch. Einige Unternehmen sprechen in ihren Ausschreibungen bereits ganz gezielt diese Kandidaten an. Schließlich punkten sie gerade bei den Soft Skills: Sie sind reifer, haben mehr Erfahrungen und sind viel gefestigter. Ältere Bewerber sind zudem verantwortungsbewusster und zuverlässiger. Sie brauchen folglich keine Angst zu haben, dass die jüngeren sie locker abhängen.

Aber lohnt sich eine Ausbildung mit 30 Jahren überhaupt noch? Logisch, schließlich liegen noch mindestens weitere 30 Berufsjahre vor den Bewerbern. Und wer mit 50 Jahren eine neue Anstellung sucht, aber keine Ausbildung vorweisen kann, hat schlechte Karten. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Bewerber sich in einer ganz anderen Berufssparte bewirbt oder nicht. Außerdem stehen viele Entwicklungsmöglichkeiten ungelerten Kräften nicht zur Verfügung. Und: Arbeitnehmer mit einer abgeschlossenen Ausbildung sind seltener arbeitslos, verdienen mehr und verbessern ihre Zukunftsperspektiven.

## Unterstützung durch den Staat

Aber lohnt sich eine Ausbildung auch, wenn man bereits über ein gutes Gehalt verfügt? Wer mit dem Gedanken spielt, sollte sich bewusst machen, dass der Verdienstoff nur für einen überschaubaren Zeitraum in Kauf genommen werden muss. Außerdem steht den Bewerbern unter Umständen sogar eine finanzielle Unterstützung zu. Dazu gehören Berufsausbildungsbeihilfe, Bafög, Wohngeld, Bildungskredit oder ein Bildungsgutschein. Bewerber sollten sich unbedingt bei der Bundesagentur für Arbeit über Förderhilfen informieren. Zusätzlich ist es wichtig zu prü-

fen, ob sie ihr relativ mageres Ausbildungsgehalt mit einem Nebenjob aufbessern können.

## Persönliche Kompetenzen

Es gibt aber auch Branchen, die vor allem jüngere Bewerber einstellen. Zum Beispiel im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien. Besonders gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz haben ältere Kandidaten dagegen im Gesundheits- und Sozialwesen sowie in der Dienstleistungsbranche. Der Grund: Hier zählen verstärkt

persönliche und fachliche Kompetenzen, die etwas reifere Bewerber eher aufweisen können. Übrigens sind Azubis über 30 statistisch gesehen häufig Klassenbeste. Sie punkten mit Disziplin und dem Ehrgeiz, die Ausbildung erfolgreich abzuschließen. Sogar das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz ist auf der Seite älterer Bewerber. Es schreibt vor, dass niemand aufgrund seines Alters diskriminiert werden darf. Also: Nur Mut und Bewerbung verschicken.



Auch mit über 30 Jahren lohnt es sich, eine Ausbildung zu machen. Die Zahl der Ü-30-Azubis steigt.

Fotos: Fotolia



## Wir bilden aus

Seit 1954 sind wir ein am Markt etabliertes, mittelständiges Bauunternehmen mit 120 Mitarbeitern. Wir sind vorwiegend im Straßenbau tätig und bilden regelmäßig den Beruf des

### Straßenbauers (m/w)

aus.

Wir bieten

- eine **qualifizierte Ausbildung** durch erfahrene Fachkräfte
- ein **interessantes Arbeitsumfeld**
- gute **Entwicklungsmöglichkeiten**
- eine **langfristige Beschäftigungsperspektive**.

Voraussetzungen für die Ausbildung sind handwerkliches Geschick, technisches Verständnis sowie ein Hauptschulabschluss.

**Wust & Sohn GmbH & Co. KG**  
Koblenzer Str. 101 · 55469 Simmern · Tel. (06761) 93990 · E-mail: info@wust-bau.de



Wir sind eine innovative Weinkellerei mit einem internationalen Portfolio an Weinen und Sekten, die wir weltweit mit stetig steigenden Marktanteilen vertreiben. Starte mit uns in Dein berufliches Leben in vielschichtigen, anspruchsvollen und zukunftssicheren Ausbildungsberufen!

ZUM SOMMER 2018 SUCHEN WIR:

## AUSZUBILDENDE

- » Weintechnologe (w/m)
- » Fachkraft für Lebensmitteltechnik (w/m)
- » Maschinenführer (w/m)

**JETZT ONLINE BEWERBEN!**

➔ [bewerbungen@einig-zenzen.de](mailto:bewerbungen@einig-zenzen.de)

EINIG-ZENZEN GMBH & CO. KG  
WEIN- UND SEKTKELLEREI  
CARL-FRIEDRICH-BENZ-STR. 8 · 56759 KAISERSESCH



# Handwerk hat goldenen Boden – und goldene Aussichten

Vielseitige Ausbildung bei Demoler in Kastellaun

Jeder ist dankbar, unter seinen Freunden oder Bekannten jemand zu haben, der beim Renovieren hilft. Ein wenig ist es so, als würden die Handwerker auf Dauer zur Familie gehören. Sie haben dafür gesorgt, dass die Besitzer Freude an ihrem Heim haben. Wer lernt, Räume zu gestalten, macht dieses gute Gefühl zu seinem Beruf.

Was aus einem handwerklichen Beruf werden kann, zeigt das Beispiel von Christof Link auf beeindruckende Weise. Die Firma Demoler hat er vor 25 Jahren gegründet und beschäftigt heute rund 40 Mitarbeiter. Fragt man den Maler- und Lackierermeister, was das Wichtigste für ihn und sein Team ist, muss er nicht lange überlegen. „Qualität und absolute Kundenorientierung.“

## Beeindruckende Unternehmensgeschichte

Ein Geheimnis des Erfolges ist sicherlich das Engagement der ganzen Familie Link. Sohn

Oliver ist ebenfalls Maler- und Lackierermeister, Tochter Annika und Ehefrau Waltraud leiten die Verwaltung. Ein Blick auf die außergewöhnliche Internetseite des Unternehmens zeigt, dass es Christof Link in seinem Berufsleben um mehr geht, als Farbe und Mörtel. Er weiß um die Kraft, die aus einem guten Teamgeist entsteht. Ein wichtiges Standbein sind dabei die Verträge mit großen Unternehmen, für die die Firma regelmäßig arbeitet. Diese Aufträge führt das engagierte Team mit der gleichen Leidenschaft für den Beruf aus, wie die Aufträge für private Kunden. „Meisterhaft im Detail“ ist das Firmenmotto. Und genau diese Leidenschaft möchten die Profis von Demoler an ihren Nachwuchs weitergeben.

## Viele Arbeitsgebiete und viele Chancen

Das Kastellauner Unternehmen bildet in den Berufen Maler und Lackierer sowie

Mauerer und Putzer aus. Durch das breite Leistungsspektrum können die Auszubildenden zudem weit über den eigentlichen Ausbildungsbereich hinaus Erfahrungen sammeln: Neben den Kerngebieten Maler- und Fußbodenarbeiten übernehmen die Fachleute des Betriebes vom Innausbau bis zur Komplettanierung viele weitere Arbeiten. Die Berufe sind ohnehin anspruchsvoller geworden. So spielt heute zum Beispiel das energetische Sanieren und Bauen eine große Rolle. Versierte Brandschutzberater sorgen zudem dafür, dass die geschaffenen Werte bleibend geschützt werden.

## Was schätzt Christof Link bei seinen künftigen Auszubildenden besonders?

„Teamfähigkeit. Ein Auge dafür zu haben, wo die Arbeit ist. Pünktlichkeit – wir wollen weder unsere Kunden noch unsere Kollegen warten lassen. Wir arbeiten zusammen,



Foto: W. Feldmann/Demoler

„Meisterhaft im Detail“ ist das Motto von Demoler und das bei der täglichen Arbeit sowie bei der Ausbildung des Nachwuchts.

damit am Ende das beste Ergebnis für unsere Kunden dabei rauskommt.“

Damit die Ausbildung unter besten Voraussetzungen stattfindet, hat sich Link viele Gedanken gemacht. So gibt es beispielsweise eine flexible Arbeitszeitregelung und auch der Arbeitsschutz hat einen hohen Stellenwert. Und nach der Ausbildung stehen im Unternehmen alle Wege offen – allein schon die Größe von Demoler eröffnet vielfältige Möglichkeiten für die berufliche Weiterentwicklung. Die Auszubildenden haben viele engagierte Lehrer im Unternehmen: Alle Meister und Gesellen nehmen den Nachwuchs ernst und geben ihr Wissen und ihre Erfahrung

gerne weiter. Denn alle im Unternehmen wissen, wie wichtig es ist, die künftigen Fachkräfte so gut wie möglich auf ihre Aufgabe vorzubereiten. So bekommen die jungen Menschen das Rüstzeug mit auf den Weg, um die Chancen zu nutzen, die handwerkliche Berufe auch in Zukunft bieten werden, davon ist Link fest überzeugt. Gut ausgebildete Handwerker sind gefragt. „Handwerk hat goldenen Boden – wenn man ihn gut vorbereitet!“

► DEMOLER GmbH  
Christof Link  
Opelstraße 2  
56288 Kastellaun  
Telefon: 06762/407750  
E-Mail: info@demoler.de

Seit 25 Jahren auf Erfolgskurs! Werde auch DU Teil unseres Teams.

DEMOLER®

Meisterhaft im Detail



agentur-etccetera.de

Freie Ausbildungsplätze für 2017 + 2018  
zum **MALER UND LACKIERER (m/w)**

NEUGIERIG?  
Dann informier dich doch  
in einem persönlichen Gespräch.

Mit **VOLLGAS**   
in deine Zukunft 

**WEIG***driven by care***DEINE ZUKUNFT****BEI UNS****Unsere Ausbildungsberufe 2018**

- › Berufskraftfahrer (m/w)
- › Elektroniker (m/w) Automatisierungstechnik
- › Fachinformatiker (m/w) Anwendungsentwicklung
- › Industriekaufmann (m/w)
- › Industriemechaniker (m/w) Instandhaltung
- › Kaufmann (m/w) Groß- und Außenhandel
- › Maschinen- und Anlagenführer (m/w)
- › Papiertechnologe (m/w)
- › Kaufmann (m/w) Spedition & Logistikdienstleistung

**Unsere dualen Studiengänge 2018**

- › Duales Studium BWL Industrie
- › Duales Studium Papiertechnik
- › Duales Studium Wirtschaftsinformatik  
Application Management

**Wir bieten dir**

- Ein zukunftsorientiertes und technisch innovatives Umfeld
- Eine umfassende Ausbildung
- Gute Chancen für ein berufliches Weiterkommen
- Ein Team mit Herz, Hand und Verstand

**Informiere dich unter [www.weig.de](http://www.weig.de)****Du hast Fragen?** Melde dich bei Herrn Markus Espendiller, Telefon 02651-84377.

**Deine Bewerbung** sendest du bitte per E-Mail an [ausbildung@weig-group.de](mailto:ausbildung@weig-group.de) oder per Post an Moritz J. Weig GmbH & Co. KG, Polcher Str. 113, 56727 Mayen

In Deutschland zählt die Ausbildung zur Bankkauffrau beziehungsweise zum Bankkaufmann zu den beliebtesten Ausbildungsberufen.



## Der Mensch im Mittelpunkt

Ausbildung zu Bankkauffrau und Bankkaufmann bleibt beliebt

Die Ausbildung zur Bankkauffrau beziehungsweise zum Bankkaufmann zählt nach wie vor zu den beliebtesten Ausbildungsberufen in Deutschland. „Der Job ist vielseitig, interessant und bietet hervorragende Karriereperspektiven“, berichtet Katja Hecht vom Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Bankkauffleute seien in allen Geschäftsbereichen einer Bank tätig, zu ihren Hauptaufgaben zähle die Beratung von Privat- und Firmenkunden. „Typische Arbeitsfelder sind dabei zum Beispiel die Geld- und Vermögensanlage, das Kreditgeschäft sowie die Kontoführung und der Zahlungsverkehr. Aber auch ein Einsatz im Controlling, im Marketing oder an der Schnittstelle zur

IT ist möglich“, so Hecht.

**Freude am Umgang mit Menschen und Eigenverantwortung**

Voraussetzung für die Ausbildung ist das Abitur, das Fachabitur oder der Realschulabschluss, etwa ein bis anderthalb Jahre vor Ausbildungsbeginn sollte man sich in der Regel bei der gewünschten Bank bewerben. „Für uns ist beispielsweise die Nähe zu den Kunden, das persönliche Gespräch und ein nachhaltiges Bankgeschäft, das auf Vertrauen setzt, wichtig“, erklärt Katja Hecht mit Blick auf die Bankausbildung bei Genossenschaftsbanken. Man benötige deshalb gut ausgebildete und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich für die Ziele und Wünsche der Kunden

einsetzen und sie bei allen finanziellen Anliegen unterstützen. „Bankkauffleute sollten deshalb vor allem Freude am Umgang mit Menschen haben, Eigenverantwortung und Engagement mitbringen, aber auch gerne im Team arbeiten und ein partnerschaftliches Arbeitsumfeld schätzen, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht“, beschreibt Hecht die erforderlichen sogenannten „Soft Skills“. Die Ausbildung dauere drei Jahre, sie kann aber auf zwei beziehungsweise zweieinhalb Jahre verkürzt werden. Bei einem Schülerpraktikum könnten junge Leute auch in den Ausbildungsberuf hineinschnuppern. Unter [www.vr.de/next](http://www.vr.de/next) gibt es viele weitere Informationen, dort stellen sich auch fünf Auszubildende aus den eigenen Reihen vor und erklären unter dem Motto „Werde mehr als Banker“ in Videos, was die Ausbildung so besonders macht.

**Beliebter Arbeitgeber**

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken sind im Übrigen als Arbeitgeber bei Schülerinnen und Schülern sehr beliebt. In der bundesweit durchgeführten repräsentativen Umfrage „Schülerbarometer“ des Berliner trendence Instituts zählten diese Banken zu den Trägern des Qualitätssiegels „Top 100 Arbeitgeber Deutschland 2016/17“. *djd*



Angehende Bankkauffleute sollten vor allem Freude am Umgang mit Menschen haben, gerne im Team arbeiten und ein partnerschaftliches Arbeitsumfeld schätzen.

Fotos: djd/BVR/Getty

# Hightech-Ausbildung in Stipshausen

Die SAUER GmbH bildet hoch qualifizierte Fachkräfte aus und das in fünf Ausbildungsberufe

Advanced Technologies – so nennt sich das aufstrebende Geschäftsfeld der SAUER GmbH. Das erfolgreiche Unternehmen gehört zum international tätigen Technologiekonzern DMG MORI und stellt hochpräzise Produkte der ULTRASONIC-Baureihe her. Diese Hightechmaschinen werden insbesondere in den Branchen Medizintechnik, Aerospace, Automotive sowie der Schmuck- und Uhrenindustrie zur Bearbeitung von Zukunftswerkstoffen eingesetzt. Mit Ultraschallhochfrequenz können filigrane Geometrien in hart-spröde sowie schwer zu zerspanende Materialien, wie Glas, Saphir, Keramik, Karbon oder Edelstein geschliffen, gebohrt oder gefräst werden.

Das Hightechunternehmen bietet insgesamt fünf Ausbildungsberufe für Schulabsolventen an. Neben der Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann (Fachrichtung Außenhandel)



**Im Unternehmen werden die Auszubildenden auf eine moderne Arbeitswelt vorbereitet und in digitalen Kompetenzen gestärkt.**

Foto: SAUER GmbH

werden vier technische Berufe vermittelt. Die angehenden Elektroniker, Industriemechaniker, Mechatroniker und Zerspanungsmechaniker

arbeiten fachübergreifend an Werkzeugmaschinen für einen aufstrebenden Produktbereich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, ei-

nen kaufmännischen oder technischen Beruf im dualen Studiengang an einer Berufsakademie zu erlernen. Die jungen Fachkräfte werden von

Beginn an optimal auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vorbereitet und in digitalen Kompetenzen gestärkt.

„SAUER ermöglicht hoch qualifizierten Fachkräften einen attraktiven Einstieg in die moderne Berufswelt eines Weltkonzerns“, sagt Geschäftsführer Patrick Diederich und betont die hervorragenden Entwicklungsperspektiven von DMG MORI. Das Unternehmen setzt verstärkt auf die eigene Ausbildung von hoch qualifizierten Nachwuchskräften nach einem handlungsorientierten Konzept. Die Auszubildenden übernehmen dabei früh verantwortungsvolle Aufgaben und eignen sich gleichzeitig elementare Fähigkeiten aus anderen Fachgebieten an.

In Stipshausen arbeiten aktuell 70 Mitarbeiter, davon fünf Auszubildende und zwei duale Studenten. Insgesamt sind im DMG MORI-Konzern 6894 Mitarbeiter tätig, davon 278 Auszubildende.



Der DMG MORI-Konzern ist ein weltweit führender Hersteller von spanenden Werkzeugmaschinen. Unser Angebot umfasst sowohl Hightech-Dreh- und Fräsmaschinen als auch Advanced Technologies, wie ULTRASONIC, LASERTEC und ADDITIVE MANUFACTURING sowie Automatisierungs- und ganzheitliche Technologielösungen für die Leitbranchen „Automotive“, „Aerospace“, „Die & Mold“ und „Medical“. Mit unserer APP-basierten Steuerungs- und Bediensoftware CELOS sowie innovativen Produkten der Software Solutions gestalten wir die Zukunft für Industrie 4.0. Unsere „Industriellen Dienstleistungen“ beinhalten vielfältige Services rund um den gesamten Lebenszyklus einer Werkzeugmaschine, wie Training, Instandsetzung, Wartung und Ersatzteilservice.

Gemeinsam mit unserer japanischen Muttergesellschaft DMG MORI COMPANY LIMITED sind wir als „Global One Company“ mit über 12.000 Mitarbeitern/-innen weltweit in 79 Ländern präsent. Insgesamt stehen 157 nationale und internationale Standorte in direktem Kontakt zu unseren Kunden.

Die SAUER GmbH, ein Unternehmen des DMG MORI-Konzerns, positioniert sich mit ihren CNC-Werkzeugmaschinenbaureihen „ULTRASONIC“ und „LASERTEC“ im Bereich der 5-Achs-Filigranbearbeitung von Zukunftswerkstoffen. Als Technologieführer liefert die SAUER GmbH weltweit Hightech-Maschinen für den Werkzeug- und Formenbau, die Dental-/Medizintechnik, die Automobil-/ Optik-/Halbleiter- und Elektronik-Industrie.

Detaillierte Anforderungsprofile finden Sie auf: [www.dmgmori.com/karriere/ausbildung](http://www.dmgmori.com/karriere/ausbildung)  
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen – gerne online – an:

**SAUER GmbH**  
Frau Marlene Kerkemeier  
Gildemeisterstraße 1, 55758 Stipshausen  
Telefon: 06544 99199-28, E-Mail: [karriere.sauer@dmgmori.com](mailto:karriere.sauer@dmgmori.com)  
Alle News unter: [www.dmgmori.com](http://www.dmgmori.com)

**Für das Ausbildungsjahr 2018 sucht die SAUER GmbH am Standort Stipshausen**

## Auszubildende

- Elektroniker (m/w)
- Industriemechaniker (m/w)
- Mechatroniker (m/w)
- Zerspanungsmechaniker (m/w)
- Groß- und Außenhandelskaufmann (m/w) – Fachrichtung Außenhandel

## Duales Studium

- Technisch
- Kaufmännisch

**DMG MORI**

## Ihre Zukunft bei sebamed

Die Sebapharma GmbH & Co. KG ist ein weltweit agierendes Unternehmen mit Sitz in Boppard. Unter dem Markennamen sebamed werden Produkte der medizinischen Hautreinigung und -pflege in Deutschland hergestellt. Sichern Sie Ihre Zukunft mit einer klassischen Berufsausbildung oder mit einem ausbildungsbegleitenden dualen Studium.

### Wir bilden aus:

- Industriekaufmann (m/w)
- Industriekaufmann (m/w) + "Bachelor of Business Administration"
- Industriekaufmann (m/w) + "Betriebswirt (VWA)"
- Informatikkaufmann (m/w)
- Mediengestalter Digital und Print (m/w)



Wenn Sie in einem inhabergeführten, mittelständischen Familienunternehmen mit persönlicher Atmosphäre mitarbeiten möchten, dann starten Sie mit uns eine Karriere mit Zukunft.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Sebapharma GmbH & Co. KG  
z. Hd. Fr. Kerp persönlich/vertraulich  
Binger Straße 80, 56154 Boppard  
oder: [www.sebamed.de/bewerbung](http://www.sebamed.de/bewerbung)

Für erste Informationen steht Ihnen Frau Kerp unter der Tel.-Nr. 06742-900136 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.



Wir wünschen viel Erfolg  
bei der Berufswahl.



Den Berufsabschluss neben der Arbeit nachgeholt und bei der IHK Frankfurt das zweitbeste Prüfungsergebnis des Jahres erzielt: Katrin Blackburn.

Foto: djd/ProAbschluss/Kontrast-Fotodesign

## Mehr Chancen, mehr Lohn, mehr Rente

Wer den Berufsabschluss nachholt, kann seine Jobperspektiven deutlich verbessern

In Deutschland ist man zu Recht stolz auf das duale Berufsausbildungssystem und den hohen Anteil an Menschen mit abgeschlossenem Ausbildung. Diese Fachkräfte sind eine wesentliche Stütze der heimischen Wirtschaft. Weitgehend unbekannt ist aber, dass auch hierzulande sehr viele Menschen arbeiten, ohne den passenden Berufsabschluss für den ausgeübten Job zu haben. Wer hier etwas ändern möchte, dem steht nicht nur die Arbeitsagentur zur Seite. Es gibt auch erfolgreiche regionale Initiativen, die das Nachholen des Berufsabschlusses fördern, wie etwa „ProAbschluss“ in Hessen.

**Ohne Berufsabschluss haben es Beschäftigte viel schwerer**  
Von dieser Initiative profi-

tierte auch Tino Sirlin aus Südhessen, er holte 2016 seinen Berufsabschluss als Industrieelektriker nach. Sirlin hatte auch ohne Abschluss Erfolg im Job – das aber ist eher die Ausnahme. Denn tatsächlich sind Menschen ohne Berufsabschluss viermal so häufig von Arbeitslosigkeit betroffen und finden oft nur schwer einen neuen Arbeitsplatz. „Ohne Berufsabschluss kommt man über eine bestimmte Stufe einfach nicht hinaus“, stellte Sirlin fest. Man müsse auch immer mehr kämpfen und etwas mehr leisten als der Rest, um zu beweisen, dass man etwas könne.

Die Initiative des Landes Hessen unterstützt die Menschen in vielfältiger Weise beim Nachholen des Berufsabschlusses – angefangen von

der Beratung durch Bildungs-Coaches und Bildungspoints bis hin zur finanziellen Unterstützung durch das Förderinstrument Qualifizierungsscheck. Voraussetzung: Älter als 27 Jahre muss man sein, einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen und seinen Hauptwohnsitz in Hessen haben. Auch geringfügig Beschäftigte können die Zuschüsse beantragen, wenn der Arbeitgeber Sozialversicherungsbeiträge abführt.

**Berufsabschluss steigert Einkommen und Rentenanspruch**

Ein Berufsabschluss steigert nicht nur das Selbstwertgefühl, die Zukunftssicherheit und den sozialen Status, sondern auch das Einkommen. Im Durchschnitt liegt der Bruttostundenlohn bei Personen mit Berufsabschluss um etwa 60 Prozent über dem Niveau von Ungelernten. Natürlich sind das Durchschnittswerte, die im Einzelfall je nach der individuellen Erwerbsbiografie auch anders sein können. Aber feststeht, dass ein Berufsabschluss immer viele Vorteile bietet – bis hin zum späteren Rentenniveau.

In Rheinland-Pfalz können neben der Agentur für Arbeit auch die IHK und Handwerkskammern beim Thema Berufsabschluss nachhelfen. *djd*



„Man muss nur den Mumm dafür haben“: Christian Scheliga holt neben der Arbeit auch seinen Berufsabschluss nach.

Foto:

djd/ProAbschluss/Kontrast-Fotodesign



Mit unserer Firmenphilosophie „Bauen für Mensch und Natur“ sind wir seit über 85 Jahren erfolgreich in der Baubranche tätig und bieten mit unseren 400 Mitarbeitern/innen ein breites Leistungsspektrum an.

**Wir setzen auf Dich!** Auf motivierte junge Menschen, die zuverlässig und begeisterungsfähig sind, die gerne im Team arbeiten und etwas bewegen möchten. Bei uns gibt es vielfältige und spannende **Ausbildungsplätze:**

- **Duales Studium Bauingenieurwesen**
- **Baugeräteführer/in**
- **Bauzeichner/in**
- **Beton-Stahlbetonbauer/in**
- **Elektroniker/in**
- **Industriekaufmann**
- **Mechatroniker/in**
- **Metallbauer/in Fachrichtung Konstruktionstechnik**
- **Spezialtiefbauer/in**
- **Straßenbauer/in**

### Interesse?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung – gerne per Mail an [b.kissel@sonntag-bau.de](mailto:b.kissel@sonntag-bau.de) oder per Post.

### SONNTAG

Baugesellschaft mbH & Co. KG  
Trinkbornstraße 21  
56281 Dörth  
Tel. 06747 9309-0

### SONNTAG

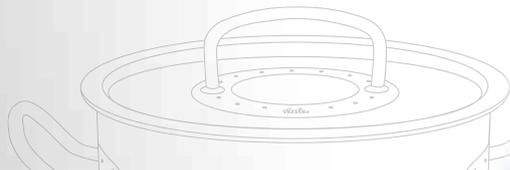
Baugesellschaft mbH & Co. KG  
Am Ockenheimer Graben 22  
55411 Bingen  
Tel. 06721 9103-21

[www.sonntag-bau.de](http://www.sonntag-bau.de)





**DEINE STÄRKEN.  
DEINE AUSBILDUNG.  
DEINE ZUKUNFT!**



**Fissler**

Fissler steht weltweit als führender Hersteller von Kochgeschirr der Extraklasse. Die Produkte von Fissler sind "Made in Germany" und in über 80 Ländern vertreten. Das deutsche Familienunternehmen wurde 1845 von Carl Philipp Fissler in Idar-Oberstein gegründet. Heute steht die Marke für Freude und Leidenschaft beim Kochen. Fissler ist mit mehreren Gütesiegeln ausgezeichnet und gehört somit zu den innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand.

Damit dies auch in Zukunft so bleibt, setzen wir auf begeisterungsfähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – auch in der Berufsausbildung. Der Start in die Berufswelt bei Fissler ist abwechslungsreich und praxisorientiert: Gemeinsam in einem Team von Auszubildenden werden praktische Aufgaben gelöst und Projekte entwickelt. Wir begleiten unsere Auszubildenden während der gesamten Ausbildung, stehen mit Rat und Tat zur Seite und fördern ihre Talente. Dabei profitieren sie vom Wissen und Können erfahrener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Wir suchen für verschiedene kaufmännische und technische Berufsbilder**

## **Auszubildende zum 1. August 2018**

### **Industriekauffrau/-mann**

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre

Voraussetzungen:

- Mindestens guter Sekundarabschluss I oder vergleichbarer Schulabschluss
- Vorzeigbare Noten in Deutsch, Englisch und Mathematik

### **Mechatroniker/-in**

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Voraussetzungen:

- Mindestens guter Sekundarabschluss I oder vergleichbarer Schulabschluss
- Vorzeigbare Noten in Mathematik, Physik und Englisch

## **Duale Studiengänge**

### **„Nachhaltige Ressourcenwirtschaft“ (B.A.)**

Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.) / Kfm. Ausbildungsabschluss (IHK)

Ausbildungsdauer: 4 Jahre

Voraussetzungen:

- Mindestens Fachhochschulreife oder vergleichbarer Schulabschluss
- Vorzeigbare Noten in Mathematik, Deutsch und Englisch

### **„Produktionstechnologie“ (B.Eng.)**

Abschluss: Bachelor of Engineering (B.Eng.) und Industriemechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 4 Jahre

Voraussetzungen:

- Mindestens Fachhochschulreife oder vergleichbarer Schulabschluss
- Vorzeigbare Noten in Mathematik, Physik, Deutsch und Englisch

Wer seine Karriere bei Fissler, dem weltweit führenden Hersteller für qualitativ hochwertiges Kochgeschirr mit mehr als 170 Jahren Erfahrung starten möchte und die wesentlichen Zugangsvoraussetzungen erfüllt, den würden wir gerne kennen lernen. Wir freuen uns auf aussagekräftige Bewerbungen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf und Kopien der beiden letzten Schulzeugnisse) per E-Mail an: [ausbildung@fissler.de](mailto:ausbildung@fissler.de)

Nähere Informationen zu den einzelnen Berufsbildern und zu Fissler auf unserer Ausbildungs-Website unter [www.team-fissler.de](http://www.team-fissler.de)

Fissler GmbH, Harald-Fissler-Straße 1, D-55743 Idar-Oberstein

**Fissler. Freu dich aufs Kochen.**



**HW-Elektrotechnik**  
*Ideen in Strömen*

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen, das in den Bereichen Automatisierungstechnik, Steuerungs- und Schaltanlagen- sowie Energieanlagenbau tätig ist.

**Ausbildung 2018**

Wir bieten eine anspruchsvolle Ausbildung mit Perspektive zum

**Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)**

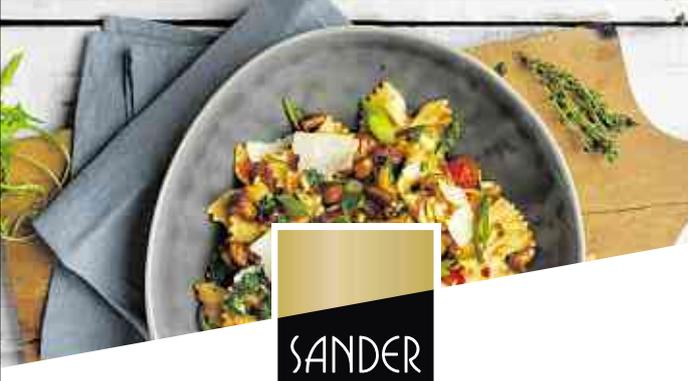
Erlernen Sie das Fertigen, Programmieren, Installieren und Instandhalten von Automatisierungsanlagen.

**Interesse?**  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch online an [azubi@hw-elektrotechnik.de](mailto:azubi@hw-elektrotechnik.de)

**JETZT BEWERBEN!**

Rhein-Mosel-Str. 37 • 56291 Laudert  
Tel. 06746 941190 • [www.hw-elektrotechnik.de](http://www.hw-elektrotechnik.de)

**HW-Elektrotechnik**



**SANDER**

## IHRE ZUKUNFT BEGINNT JETZT

Sander ist ein erfolgreiches, wachstumsstarkes Familienunternehmen. Die Ausbildung bei Sander ist geprägt von Flexibilität, einem besonderen Teamspirit und kontinuierlichen Lernprozessen. Uns ist wichtig, dass Sie Ihre Ausbildung mit Interesse und Engagement angehen.

### WIR BILDEN FOLGENDE BERUFE AUS:

- ✓ Köchin/Koch
- ✓ Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w)
- ✓ Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- ✓ Fachlagerist/-in
- ✓ Kauffrau/-mann für Büromanagement
- ✓ Industriekauffrau/-mann
- ✓ Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation
- ✓ Mediengestalter/-in für Digital- und Printmedien
- ✓ IT-Systemelektroniker/-in
- ✓ Fachfrau/-mann für Systemgastronomie

Weitere Infos unter [www.sander-gruppe.com/karriere](http://www.sander-gruppe.com/karriere)

Sander Holding GmbH & Co. KG

Industriepark 12 · D-56291 Wiebelsheim  
Judith Schildhorn · Tel. +49 (0) 6766 9303-825

Man kann viel, wenn man sich  
nur recht viel zutraut.  
**Alexander von Humboldt**

# Überflieger dank Körpersprache und Rhetorik

## Überzeugendes Auftreten als Türöffner zu nachhaltigem Erfolg

Ob Vorstellungsgespräch, Präsentation oder die Rede vor einem größeren Auditorium: In vielen beruflichen Situationen sind „Türöffner“ nötig, um seine Gesprächspartner zu erreichen und für sich einzunehmen. Ein überzeugendes Auftreten im Beruf lässt sich erlernen, allein in Deutschland ist der Markt für entsprechendes Coaching fast unüberschaubar. Das Dilemma: Bei den meisten Angeboten wird entweder eine Optimierung der Körpersprache oder eine Verfeinerung der Rhetorik vermittelt.

### Das Wie ist so wichtig wie das Was

Managementtrainer Peter A. Worel geht deshalb einen ganz anderen Weg: Für ihn haben Körpersprache und Rhetorik die gleiche Bedeutung. Erst die Kombination

aus beidem verhilft zu nachhaltigem beruflichen Erfolg. Der Coach vermittelt seinen Seminarteilnehmern je nach Bedarf Grundwissen bis hin zu Profitipps und zeigt ihnen, wie sie Rhetorik, Etikette und Körpersprache der Persönlichkeit entsprechend und je nach Situation passend kombinieren können, ohne wie „dressierte Affen“ zu wirken. „Das Auftreten insgesamt soll stimmig sein, der persönliche Stil und damit die Wirkung auf andere Menschen lassen sich verfeinern“, so Worel, der selbst aus der Praxis kommt und mehr als zehn Jahre als Führungskraft einer Großbank tätig war. Angeboten werden firmeninterne Seminare, individuelle Coachings und intensives Einzeltraining. Unter [www.die-stilwelt.de](http://www.die-stilwelt.de) gibt es weitere Informationen und regelmäßige

Newsletter mit wertvollen Anregungen.

### Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance

Sobald Menschen zusammenkommen, vollzieht sich in deren Gehirn stets ein typischer Prozess: In Bruchteilen einer Sekunde wird entschieden, ob einem jemand sympathisch ist oder nicht. „Überzeugendes Auftreten gelingt nur dann, wenn jemand stimmig auftritt und zugleich die Rollenerwartungen des Gegenübers in der Situation berücksichtigt und erfüllt“, so Peter A. Worel. Denn nur dann werde im Unterbewusstsein des Gesprächspartners das Signal in Richtung Kompetenz und Vertrauen auf Grün gestellt. Mit diesem Wissen lassen sich überzeugende Auftritte bewusst und zielgerichtet trainieren. *rgz*



**Körpersprache und Rhetorik haben die gleiche Bedeutung, erst die Kombination aus beidem verhilft zu nachhaltigem beruflichen Erfolg.**

Foto: [rgz/die-stilwelt.de/thx](http://rgz/die-stilwelt.de/thx)

### Die elf besten Tipps für Körpersprache und Rhetorik

In Sachen Körpersprache und Rhetorik gibt es viele „Türöffner“.

Die Wichtigsten sind:

1. Klug fragen, statt Dinge einfach nur zu behaupten.
2. „Minuswörter“ in positive Formulierungen ändern.

3. Füllwörter und Wortballast vermeiden.
4. Menschen direkt und persönlich ansprechen, im sogenannten Sie-Standpunkt formulieren.
5. Auf Floskeln, vor allem auf auswendig gelernte, verzichten.
6. Auf passende Kleidung,

- insbesondere gute und saubere Schuhe achten.
7. Häufiger lächeln.
8. Blickkontakt mit dem Gegenüber halten.
9. Aufrechte, dynamische Körperhaltung einnehmen.
10. Hände offen und einladend halten und nicht verstecken.
11. Gesten auf der richtigen Körperhöhe ausführen.

# Lebensfreude seit 1886

Zimmermann-Graeff & Müller – kurz ZGM – war, ist und bleibt ein Familienunternehmen

Bereits im Jahr 1886 gegründet, führen heute die geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Tina Schiemann und Dominik Hübinger, die ihre Funktion im Jahre 2014 von ihrem Vater Johannes Hübinger übernommen haben, die Weinkellerei im Zeller-Stadtteil Barl, welche zu den führenden Weinkellereien Deutschlands gehört.

Derzeit arbeiten fast 290 Mitarbeiter in Zell-Barl und den beiden anderen Betriebsstätten in Kinheim und in Bad Bergzabern in der Pfalz. In Bad Bergzabern befindet sich eine Fassweinkellerei mit angegliederter Kelterstation. Dort liefern die Winzer der ältesten Erzeugergemeinschaft in der Pfalz, St. Paul, ihr Lesegut an, damit es dort nach neuesten oenologischen Erkenntnissen sorgfältig bearbeitet wird. Weiterhin unterhält ZGM mit Partnern fünf Kelterstationen an der Mosel, darunter die Weinkommission Lothar Bremm in Zell. Auch von hier stammen die Trau-



Das Familienunternehmen ZGM wächst nicht nur am Standort in Zell kontinuierlich weiter. Foto: ZGM

ben für die national und international erfolgreich vertriebenen Peter & Peter Mosel-Steillagen Rieslinge.

Unter den Mitarbeitern sind derzeit 19 Auszubildende. Aufgrund der Vielfältigkeit der anfallenden Aufgaben innerhalb des Unternehmens bietet das Unternehmen auch ein breites Angebot an Ausbildungsberufen. Die Einsatzgebiete erstrecken sich über die Kellerwirtschaft, Produktion, Logistik, Handel und Vertrieb, Einkauf und Fi-

nanzwesen. Zu den Kernkompetenzen der Firma zählt natürlich der Verkauf von Weinen. Eine der stärksten deutschen Weinmarken aus dem Hause ZGM – Michel Schneider – ist deutschlandweit im Handel zu finden und wurde nun zwei Jahre in Folge zur Prime-Time im TV beworben. Auch für die Zukunft erwartet der Betrieb eine positive Entwicklung der Marke. Aber auch alkoholfreie Partydrinks für Kinder zählen zum Portfolio. Nach

dem Start mit den „Hello Kitty Partydrinks“ im Jahre 2014 vermarktet ZGM nun auch Kindergetränke in Zusammenarbeit mit weiteren namhaften Lizenzgebern wie Disney („Die Eiskönigin“, „Star Wars“ und „Cars“) und Warner („Super Hero Party Drink – Batman/Superman). So genannte aromatisierte weinhaltige Getränke und Cocktails – Hugo & Co. – sowie Weine in der Bag in Box-Verpackung komplettieren das Angebot des Familienun-

ternehmens, welches in mehr als 35 Ländern der Welt ausgeliefert wird. In 2016 verabschiedete das Unternehmen ein Investitionspaket in Höhe von rund 25 Millionen Euro, die ersten Maßnahmen sind im Zeller-Stadtteil Barl bereits sichtbar: „Unser neues Hochregallager ist weitestgehend fertiggestellt. Wir planen Ende August den Betrieb aufnehmen zu können.“, so berichtet Dr. Tina Schiemann, Geschäftsführerin der Bereich Produktion und Logistik. Frau Dr. Schiemann erläutert, dass somit der Grundstein für die Zusammenlegung der Standorte Zell und Kinheim gelegt ist. Weitere bauliche Veränderungen, wie beispielsweise die Erweiterungen im Bereich Tank- und Abfüllkapazitäten, werden folgen.

Innovativ, jung und dynamisch mit traditionellen Wurzeln ist ZGM bestens für die Zukunft aufgestellt und freut sich, ein Stück Lebensfreude von Zell an der Mosel in die Welt hinaus zu tragen.



**Bewirb dich jetzt für 2018...**

...und sende bitte Deine kompletten Bewerbungsunterlagen an:

**Weinkellerei Zimmermann-Graeff & Müller GmbH**  
Nicole Bernard · Barlstraße 35  
56856 Zell/Mosel  
Telefon: 0 65 42/419 - 443  
E-Mail: [bewerbungen@zgm.de](mailto:bewerbungen@zgm.de)  
[www.zgm.de](http://www.zgm.de)



**ZIMMERMANN-GRAEFF & MÜLLER**  
LEBENSFREUDE. SEIT 1886.

## NICHT NUR VON FLASCHEN UMGEBEN!

WIR FÜLLEN AUCH WEINE IN BAG-IN-BOXEN.

ZGM ist eine der führenden national und international ausgerichteten Weinkellereien. Als traditionelles inhabergeführtes Familienunternehmen in der fünften Generation mit Sitz in Zell/Mosel stellen wir Weine, trendige weinhaltige Getränke und Lifestyle-Produkte her. Die Vielfältigkeit der in unserer Kellerei anfallenden Aufgaben erfordert auch ein breites Angebot an Ausbildungsberufen. Daher setzen wir auf junge Leute, die in unserem Unternehmen mit einer Ausbildung ihre Karriere als Fach- und Führungskraft beginnen:

**Starte mit uns in Deine berufliche Zukunft als:**

- Fachinformatiker für Systemintegration
- Weintechnologe/in
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann/-frau
- Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau





## Werde Teil unseres Teams!

### Wir bilden aus:

- Heilerziehungspfleger/in
- Altenpfleger/in
- Altenpflegehelfer/in
- Praktika als Sozialassistent/in
- Bundesfreiwilligendienst (Bufdi)
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Schulpraktika o. Praxissemester



Das Kloster Ebernach ist eine Wohn- und Dienstleistungseinrichtung der Eingliederungshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung unterschiedlichster Art und Ausprägung.

Insgesamt werden 280 Frauen und Männer betreut, sei es stationär, teilstationär oder auch ambulant.

Es gibt eine Vielzahl von Arbeits-, Beschäftigungs- und Freizeitangeboten auf dem Gelände.

Zur Einrichtung gehört auch eine Tagespflege für Senioren und Menschen mit Demenz.

### Kontakt:

**Kloster Ebernach**  
**Frau Anja Schlicht**  
 Bruder-Maximilian-Str. 1  
 56812 Cochem  
 Tel. 02671-6008-126  
 email: anja.schlicht@klosterebernach.de

[www.klosterebernach.de](http://www.klosterebernach.de)



**Organisationstalente am Schreibtisch: Kaufleute für Büromanagement haben vielfältige und anspruchsvolle Aufgabengebiete.**

Foto: Picture-Factory/Fotolia/randstad

## Beliebte Büromanager

Die Lehre zum Kaufmann für Büromanagement ist aktuell das beliebteste Ziel für Schulabgänger

Sie ist aktuell das beliebteste Ziel für Schulabgänger: die Lehre zum Kaufmann für Büromanagement. Das geht aus einer vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) vorgestellten Rangliste der Ausbildungsberufe hervor. Drei Jahre dauert die Lehrzeit. Die Betriebe stellen überwiegend Bewerber mit einem mittleren Bildungsabschluss ein.

Wer einen der Plätze ergattert, lernt in der Ausbildung die bürowirtschaftlichen Grundlagen kennen. Und das ist heutzutage weit mehr, als die Post zu sortieren oder ein Telefonat entgegenzu-

nehmen. „Büromanager sind Schnittstelle zwischen den Abteilungen des Unternehmens und Kunden sowie externen Partnern“, sagt Petra Timm, Sprecherin vom Personaldienstleister Randstad. „Das macht den Beruf so abwechslungsreich.“

Konkret organisieren und koordinieren Kaufleute für Büromanagement die Abläufe im Büro sowie rund um Projekte und Aufträge. Je nach Schwerpunkt unterstützen sie ihren Chef, etwa indem sie Meetings und Präsentationen vorbereiten oder sich um den Schriftverkehr

kümmern. Neben der Assistenz gehört es auch dazu, Aufträge zu bearbeiten oder in den Bereichen Marketing, Buchhaltung oder beim Internetauftritt Aufgaben zu übernehmen.

Diese vielfältigen Tätigkeitsfelder sprechen nicht nur weibliche Bewerber an. Inzwischen streben immer mehr männliche Jugendliche in den Beruf, der oft in kleinen und mittelständischen Unternehmen angeboten wird. Denn dort sind kaufmännische Allrounder gefragt, die funktionsübergreifend arbeiten. *txn*

— Anzeige —



Walter Limbach GmbH  
 Hausener Str. 11-15  
 D-56727 Mayen  
 Telefon +49 (0) 2651 9579-0  
 E-Mail: bewerbung@limbach-maschinen.de



## Ausbildung ? Bei uns bist Du richtig !

Wir bilden aus:  
**Feinwerkmechaniker**  
**Metallbauer**



Ausdauer wird früher oder später belohnt - meistens aber später.  
**Wilhelm Busch**

Teil von innogy

## WESTNETZ

**Auszubildender (m/w)**  
**zum Elektroniker für Betriebstechnik**

für die Westnetz GmbH am Standort Simmern

Lust auf eine abwechslungsreiche und zukunftsorientierte Berufsausbildung? Perfekt! Hier lernen Sie u. a., wie Gebäude und Anlagen intelligent mit Strom versorgt oder elektrische Systeme in Kraftwerken, Schalt- und Umspannanlagen montiert werden. Eine gute Basis sind ein Haupt- oder Realschulabschluss und gute Noten in Mathematik, Naturwissenschaften und Technik. Zudem bringen Sie Interesse an elektrischer Energieversorgung mit. Und natürlich Zuverlässigkeit und Sorgfalt als grundlegende Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung ausschließlich online unter Angabe des Codes **2174**. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind erwünscht.

**Westnetz GmbH** · Marion Nauheimer  
 T +49 6781 55-3399

Für Ihre Online-Bewerbung und mehr Informationen besuchen Sie uns auf:

[westnetz.de/karriere](http://westnetz.de/karriere)



**SCHILLING**  
a u t o • m o b i l



**RENAULT**  
Passion for life



# # SEI DABEI!

## Starte deine Ausbildung bei uns!

Wir sind ein inhabergeführtes mittelständiges Unternehmen. Wir vertreten die Marken Renault, Dacia und Nissan an unseren vier Standorten in RLP. Für die Fortsetzung unseres erfolgreichen Wachstums suchen wir für unser Team engagierte Auszubildende, die langfristig zum Erfolg unseres Unternehmens beitragen wollen.

⇒ **KFZ-Mechatroniker/in**

⇒ **Automobilkaufmann/frau**



Bewerbungen an

**SCHILLING**  
a u t o • m o b i l

Herrn Werner Kesselheim  
Andernacher Str. 232 · 56070 Koblenz  
[bewerbung@renault-schilling.de](mailto:bewerbung@renault-schilling.de)

# Ich und mein Holz

Attraktive Ausbildungsberufe mit Zukunft im Holzfachhandel

Die Wahl der bestmöglichen Ausbildung ist für Schulabgänger von zukunftsweisender Bedeutung. Hier kann der Holzfachhandel mit spannenden Berufsfeldern, tollen Karrierechancen und einem großen Bedarf an Nachwuchskräften überzeugen. Bewerbern stehen Ausbildungswege im kaufmännischen Bereich, in Logistik und Handwerk offen.

Ein attraktives Arbeitsumfeld, berufliche Sicherheit, Karrierechancen und gute Verdienstmöglichkeiten – diese Erwartungen haben Auszubildende an ihren Lehr-

betrieb. Hier kann die zukunftsstrahlende Holzbranche punkten. Nach Angaben des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel e.V. (GD Holz) sind in den rund 900 Mitgliedsbetrieben aktuell etwa 30.000 Mitarbeiter beschäftigt. Der deutsche Holzhandel zählt seit Jahrzehnten zu den wirtschaftlich starken Branchen, denn die Nachfrage nach hochwertigen Holzprodukten ist dauerhaft hoch. Auch für die Zukunft ist der Holzfachhandel aufgrund kontinuierlicher Produktinnovationen sowie effizienter Vertriebsstrukturen optimal aufgestellt.

Das Interessante für Schulabsolventen: Die Branche bietet sowohl wirtschaftliche als auch technische Ausbildungswege.

## Vielfältige Ausbildungsberufe

Kaufleute im Groß- und Außenhandel mit Schwerpunkt Großhandel haben im Tagesgeschäft viel Kundenkontakt, beispielsweise zu Handwerkern oder zu anderen Holzverarbeitenden Unternehmen. Setzt man als Kaufmann oder -frau im Groß- und Außenhandel auf den Schwerpunkt Außenhandel, hat man darüber hinaus mit internationalen Kunden zu tun, verfolgt das Geschehen auf den Weltmärkten und sorgt für die Sicherstellung der Warenströme im Unternehmen. Im direkten Kundenkontakt stehen ebenfalls Kaufleute im Einzelhandel. Diese verkaufen die Ware an den Endverbraucher. Hier stehen die Kundenwünsche in Verbindung mit einer kompetenten und individuellen Verkaufsberatung im Vordergrund.

Wem Logistik und Zusammenstellung der Ware mehr liegen, der eignet sich für die Ausbildung zum Fachlageristen beziehungsweise zur Fachkraft für Lagerlogistik. Auch hier steht der persönliche Kontakt mit Kunden und Lieferanten meist im Mittelpunkt. Wer Interesse an der modernen maschinellen Bearbeitung von Holz hat, dem bietet eine Ausbildung als Holzbearbeitungsmechaniker



Rund um das natürliche Produkt Holz stehen Auszubildenden tolle, zukunftsfähige Berufe offen.

alle Möglichkeiten. Hierbei wird das bereits gesägte Holz zu verschiedenen Produkten im Werk weiterverarbeitet. Dabei entstehen zum Beispiel Terrassendielen, Profilleisten und Fassadenbekleidungen. Benötigt wird Interesse und Verständnis von modernen Maschinen und Anlagen sowie Freude am Umgang mit dem Werkstoff Holz.

## Arbeitsplatzsicherheit und Karrierechancen

Durch meist mittelständische Strukturen der holzwirtschaftlichen Betriebe ist es möglich, im Unternehmen schnell Verantwortung zu übernehmen. „Die Holzbran-

che ist überschaubar und gut vernetzt. So finden junge Leute optimale Voraussetzungen, um Karriere zu machen. Mitarbeitern, die Engagement, Motivation und Fleiß zeigen, bieten sich im Holzfachhandel große Chancen“, sagt Anja Nitsche, Leiterin der Abteilung Presse und Medien im GD Holz. „Darüber hinaus sorgen kontinuierliche Produktinnovationen sowie der stetige Wandel der Branche für Abwechslung während der Ausbildung.“ tdx

► Adressen von den nächstgelegenen Ausbildungsbetrieben finden sich auf der Internetseite unter [www.holzvomfach.de](http://www.holzvomfach.de).



Im Holzfachhandel gibt es Jahr für Jahr zahlreiche Ausbildungsstellen.

Fotos: tdx/GD Holz e.V.

— Anzeige —

## Wir suchen DICH!

Wir bieten motivierten, handwerklich geschickten jungen Menschen einen zukunftsorientierten Ausbildungsplatz in einem mittelständigen Handwerksunternehmen.

Wir suchen Auszubildende (m/w)  
**Elektroniker (Energie- & Gebäudetechnik)**



Ein junges, innovatives Team erwartet Dich. **Bewirb Dich jetzt!**

**ERN** Elektrosysteme  
Rhein-Nahe GmbH  
55469 Simmern  
T +49 6761 9363-0  
[www.ern-simmern.de](http://www.ern-simmern.de)



## Ausbildung bei ERO

2018

Wir bilden aus:

- **Industriemechaniker** (m/w)
- **Zerspanungsmechaniker** (m/w)
- **Elektroniker für Betriebstechnik** (m/w)
- **ERO-Logistik Manager** (m/w)  
(basierend auf der Fachkraft für Lagerlogistik)
- **Industriekaufmann** (m/w)
- **Technischer Produktdesigner** (m/w)

[www.ero-binger.de](http://www.ero-binger.de)

Ab 2018 in Simmern!

Binger Seilzug



ERO-Gerätebau GmbH  
Simmerner Str. 20  
55469 Niederkumbd  
Tel.: 06761-9440-0  
[personal@ERO-Weinbau.de](mailto:personal@ERO-Weinbau.de)

# Profi an der Spritzpistole

Berufe: Fahrzeuglackierer lassen Fahrzeuge in voller und bunter Schönheit erstrahlen

Über die Schönheit von Graffiti auf Hauswänden lässt sich streiten - Sprayer erfreuen sich nicht immer großer Beliebtheit. Es sei denn, sie machen die Lust an der Farbgestaltung größerer Objekte zum Beruf. Dazu muss man nicht in die Kunst gehen, auch beim Fahrzeuglackierer ist Kunstfertigkeit gefragt. Eine neue Farbe für den Pkw, eine Intensivpflegekur fürs Lackkleid oder ein individueller Schriftzug für ein Unternehmen: Der Fahrzeuglackierer ist der Profi, wenn es um die Bearbeitung und Gestaltung der Oberflächen von Fahrzeugen geht.

## Umfassende Aufgaben bis hin zum perfekten Finish

Wer sich für die dreijährige Ausbildung zum Fahrzeuglackierer interessiert, sollte nicht nur ein gutes Auge für Farben und Gestaltung, sondern auch physikalisch-technisches Verständnis mitbringen. Neben dem Finish, das mit der Spritzpistole aufgetragen wird, gehören zu dem Beruf eine ganze Reihe weiterer Tätigkeiten, die der Lackierer weitgehend selbstständig durchführt. Bevor etwa ein ramponierter Kotflügel eine neue Farbe erhält, müssen Dellen ausgebeult, unter Umständen Roststellen entfernt sowie Grundierungen aufgetragen und fein verschliffen werden.

Nach erfolgreicher Lackierung erfolgt dann das Nachpolieren für den letzten Schliff. Auch die Versiegelung von Hohlräumen, die Montage und Demontage von Anbauteilen sowie der Kontakt mit Kunden, die Beratung suchen, gehört zu den Aufgaben. Um aus über 2500 Lackrezepturen und Farbtönen genau die richtige zu finden, die zum Fahrzeug des Kunden passt, ist ein gutes Auge, viel Fingerspitzengefühl und Basiswissen in Chemie gefragt.

## Fahrzeuggestaltung mit verschiedenen Techniken

Wenn es um die Herstellung von Schriftzügen oder anspruchsvollen Bildmotiven auf Fahrzeugoberflächen geht, dann kommen weitere Materialien und Geräte ins Spiel. Schablonen und Folien,

Pinsel und Rollen oder Airbrush-Techniken: Nach der Ausbildung soll der Fahrzeuglackierer selbst beurteilen können, welche Aufgabe sich mit welchen Mitteln am besten lösen lässt. *djd*

► Unter [www.autoberufe.de](http://www.autoberufe.de) gibt es weitere Informationen zu Ausbildungsberufen rund um Fahrzeuge.

**Fahrzeuglackierer brauchen ein gutes Auge, eine ruhige Hand und etwas Verständnis für chemisch-physikalische Zusammenhänge.**



Anzeige

Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht



Die **BaFin** mit ihren Standorten in Bonn und Frankfurt am Main vereinigt die Aufsicht über Banken, Finanzdienstleister, Versicherer und den Wertpapierhandel unter einem Dach.

## Duale Studiengänge 2018 Zentralbankwesen/Central Banking Verwaltungsinformatik



© Eschweiler/BaFin

### Was wir Ihnen bieten

- ein intensives, praxisorientiertes Studium
- abwechslungsreiche Praxisphasen
- Ausbildung für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes als Regierungsinspektoranwärter/in
- Beamtenverhältnis auf Widerruf
- Anwärterbezüge von zurzeit rund 1.225 Euro

### Was wir von Ihnen erwarten

- für den Studiengang **Zentralbankwesen/Central Banking** mindestens die Fachhochschulreife mit überdurchschnittlichen Ergebnissen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und in einem Fach des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes sowie ausgeprägtes Interesse für wirtschaftliche Fragestellungen
- für den Studiengang **Verwaltungsinformatik** mindestens die Fachhochschulreife mit überdurchschnittlichen Ergebnissen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und in den naturwissenschaftlichen Fächern sowie ausgeprägtes Interesse an informationstechnischen Fragestellungen und allgemeinen Verwaltungsaufgaben

Darüber hinaus erwarten wir für **beide Studiengänge**

- Interesse an modernen Medien
- hohe Motivation, Verantwortungsbewusstsein und Leistungsbereitschaft
- ausgeprägte Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an [ausbildung@bafin.de](mailto:ausbildung@bafin.de)

Die Stellenanzeigen für beide Studiengänge mit den vollständigen Anforderungsprofilen finden Sie auf unserer Homepage [www.bafin.de](http://www.bafin.de).

Auskunft auf Ihre Fragen geben: Frau Kornelia Altus, Tel.: 0228/4108-3586 und Frau Regina Prinz, Tel.: 0228/4108-4052.



**Neben Kreativität ist beim Beruf des Fahrzeuglackierers auch technisches Verständnis gefragt.**

Fotos: *djd/Kfzgewerbe*

# Keine Angst vorm Wechsel

Wenn die Arbeit keinen Spaß macht und Kollegen nerven

Die ersten Wochen und Monate der Ausbildung sind gelaufen, und irgendwie will man nicht so recht glücklich werden mit dem Job. Was tun? Zähne zusammenbeißen und durch? Einen Wechsel anstreben? Eine Entscheidung, die gut überlegt sein sollte – aber frei von Angst. Es gibt Ausbildungsbetriebe, die auf den ersten Blick richtig toll aussehen, aber die Realität sieht anders aus. Manchmal liegt es wirklich am Unternehmen, und manchmal stimmt einfach die Chemie zwischen Azubi und Kollegen oder Chef nicht. Einige Betriebe halten sich schlicht nicht an die Ausbildungsverordnung oder zahlen das Gehalt nicht pünktlich aus. Es gibt unzählige Gründe, über einen Wechsel nachzudenken. Grundsätzlich gilt: Azubis, die ihre Ausbildung lediglich in einem anderen Unternehmen fortsetzen, fangen nicht wieder ganz von vorne an. Bevor sie die Entscheidung endgültig fäl-

len, sollten sie aber eines sicherstellen: Im neuen Ausbildungsbetrieb herrschen andere Bedingungen, hier wird es besser laufen. Denn das ist nur dann der Fall, wenn die Unzufriedenheit nicht darauf zurückzuführen ist, dass der Beruf selbst nicht zum Azubi passt. Wer also nur von den Bedingungen gestresst ist, wird von der Entscheidung zum Wechsel profitieren.

## Nach der Entscheidung

Ist die Entscheidung gefallen, ist es an der Zeit, den Ausbilder darüber zu informieren. Vorsicht: Azubis sollten noch nicht die Kündigung einreichen! Wichtig ist, erst mit dem Ausbilder über den Wechsel zu reden und ihm dabei den konkreten Grund dafür zu nennen. Manchmal ergibt sich noch eine interne Lösung. Nächster Schritt ist dann die konkrete Suche. Also: Stellenanzeigen lesen, Hilfe bei der Agentur für Arbeit suchen und auf jeden

Fall auch Unternehmen anrufen und sich direkt initiativ bewerben. Vorsicht: Ein großer Fehler ist es, über den bisherigen Ausbilder herzugehen! Das kommt bei potenziellen Arbeitgebern schlecht an. Wer bei seiner Suche erfolgreich ist, sollte so schnell wie möglich den neuen Vertrag unterschreiben. Und erst wenn die Tinte trocken ist, darf der alte Arbeitsvertrag gekündigt werden. Besser als eine Kündigung ist es immer, sich mit dem bisherigen Ausbilder auf einen Aufhebungsvertrag zu einigen und um eine Freistellung zu bitten. Wichtig ist zudem, die Berufsschule über den Wechsel zu informieren. Sobald der neue Ausbildungsplatz sicher ist, gilt es, Überstunden abzubauen, Resturlaub zu nehmen und um ein Arbeitszeugnis zu bitten. Azubis, die eine schlechte Bewertung befürchten, können auch um eine einfache Bescheinigung über die Tätigkeit im Ausbildungsbetrieb bitten.



Fotos: Fotolia

## Der Abbruch

Azubis, die im Alltag festgestellt haben, dass der Beruf grundsätzlich nicht zu ihnen passt, entscheiden sich für den Abbruch. Vorsicht: Mit der Kündigung oder der Aufhebung so lange warten, bis die Suche nach einem neuen Ausbildungsplatz erfolgreich ist. Erst dann macht es Sinn, den letzten entscheidenden Schritt zu machen. Doch selbst bei einer Stelle in einem ähnlichen Beruf muss der Azubi in der Regel wieder von vorne anfangen. Er beginnt zwar theoretisch bei Null, bringt aber praktisch schon viele Berufserfahrungen mit. Die ab-

gebrochene Lehre ist also alles andere als eine verlorene Zeit. Außerdem ist es immer besser, einen schmerzhaften Cut zu machen, als sein ganzes Leben lang in einem Beruf zu arbeiten, der unglücklich macht. Also: Bloß nicht entmutigen lassen, sondern lieber gründlich prüfen, welcher Beruf wirklich zu den eigenen Interessen und Stärken passt. Wichtig ist nur, ehrlich zu sich selbst sein und dann den Wechsel richtig vorzubereiten. Spätestens dann, wenn der Azubi im neuen Betrieb erste Erfolgserlebnisse sammelt, weiß er, dass er alles richtig gemacht hat.

— Anzeige —

## Starten Sie jetzt Ihre erfolgreiche Karriere!

Wir sind ein Medienhaus mit vielfältigen Ausprägungen – gedruckte Zeitung, Anzeigenblätter, Web, Facebook, Twitter, hochmoderne Druckerei – immer dabei, wenn es um Nachrichten und um die Region geht.

Wir suchen für den Ausbildungsbeginn im August 2018 interessierte und engagierte

### Auszubildende Medienkauffrau/-mann Digital und Print.

Wir bieten des Weiteren in unserem Unternehmen einen Bachelorstudiengang in Kooperation mit der Hochschule Mainz, inklusive einer Berufsausbildung mit IHK-Abschluss, an. In sieben Semestern erlangen Sie den Abschluss zum Bachelor of Science in „Medien, IT und Management“ inklusive eines IHK-Berufs.

Lernen Sie in einem zukunftsorientierten Medienhaus alle Bereiche vom Druck, über die Redaktion bis hin zum Digitalen kennen. Sie beraten unsere Leser und Anzeigenkunden und erwerben kaufmännische

Grundlagen in 12 Stationen. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Bewerbung. Berichten Sie von Ihren Erfahrungen z. B. in Praktika, Ihrem Umgang mit Medien und Ihren Aktivitäten in sozialen Netzwerken.

**Bewerben Sie sich online bei [Rhein-Zeitung.de/ausbildung](http://Rhein-Zeitung.de/ausbildung)**



Auszubildende Jahrgang 2015



**Rhein-Zeitung.de**

**Rhein-Zeitung**  
und ihre Heimatausgaben

# Wir begegnen uns von Mensch zu Mensch!

Ausbildung bei der St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe

Bei der St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe GmbH, kurz St. Raphael CAB, absolvieren Azubis eine Ausbildung in einem modernen Unternehmen der Caritas. Das gemeinnützige Unternehmen mit Sitz in Mayen wurde 2009 gegründet und ist heute einer der größten sozialen Dienstleister im nördlichen Rheinland-Pfalz. Die Gesellschaft beschäftigt über 1400 Mitarbeiter an 40 Standorten in den Landkreisen Ahrweiler, Bernkastel-Wittlich, Cochem-Zell und Mayen-Koblenz.

Mehr als 1700 Menschen mit Behinderung und Menschen im Alter nutzen die vielfältigen Angebote der St. Raphael CAB in den Bereichen Arbeit und Wohnen, Bildung und Freizeit. Zu ihren zahlreichen Einrichtungen und Diensten gehören Altenzentren, Ambulante Dienste, Tagesförderstätten, Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) sowie Wohn- und Betreuungsangebote für Menschen mit geistiger Be-

hinderung. Mehr Informationen zum Unternehmen gibt es unter [www.st-raphael-cab.de](http://www.st-raphael-cab.de)

## Neun Ausbildungsberufe

An ihren Standorten ermöglicht die St. Raphael CAB jungen Menschen eine fundierte und qualifizierte Ausbildung in sozialen und pflegerischen sowie technischen und verwaltenden Berufen. Ob Heilerziehungspfleger (Foto rechts) oder Altenpflegerin, Kaufmann im Gesundheitswesen oder Kauffrau für Büromanagement, Hauswirtschafterin oder Textilreiniger: In den zahlreichen Einrichtungen und Diensten werden Nachwuchskräfte in insgesamt neun Berufen ausgebildet. Und (fast) immer steht der Einsatz für andere Menschen im Vordergrund – ganz nach einem der Leitsätze des Unternehmens: „Wir begegnen uns von Mensch zu Mensch!“

Die Ausbildung in den einzelnen Berufen verläuft na-

türlich nach staatlich anerkannten Standards und bietet offiziell gültige Abschlussqualifikationen. Für eine fundierte und fachpraktische Ausbildung sind die Ausbildungsbeauftragten und Praxisanleiter zuständig. Sie stellen auch die frühzeitige Übertragung von Mitverantwortung sicher. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung werden die meisten Absolventen in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen.

„Engagierte und motivierte junge Fachkräfte möchten wir langfristig an uns binden. Dafür müssen wir natürlich Anreize schaffen. Wir bieten nicht nur moderne und sichere Arbeitsplätze bei der starken Marke Caritas, sondern auch ein attraktives Gehalt und faire Bedingungen nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR). Zudem erkennen und fördern wir berufliche und persönliche Potenziale“, so Geschäftsführer Jörg Klärner. Mehr Infos zur



Neun Ausbildungsberufe bietet die St. Raphael CAB für Interessierte an.

Foto: St. Raphael CAB

Ausbildung sowie Ansprechpartner gibt's unter [www.st-raphael-cab.de/ausbildung](http://www.st-raphael-cab.de/ausbildung)

stellt die St. Raphael CAB an ihren Standorten auch Plätze für Praktika, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) zur Verfügung.

## Übrigens:

Zur beruflichen Orientierung

**Wir bilden aus in folgenden Berufen:**

- ✕ Altenpfleger/in
- ✕ Altenpflegehelfer/in
- ✕ Hauswirtschafter/in
- ✕ Heilerziehungspfleger/in
- ✕ Kaufmann/-frau für Büromanagement
- ✕ Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- ✕ Mediengestalter/in Digital & Print
- ✕ Medientechnologe/-technologin Druck
- ✕ Textilreiniger/in

**Starten Sie Ihren beruflichen Weg mit einer Ausbildung bei der St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe!**

Bei uns engagieren Sie sich in einem modernen Unternehmen mit über 1.400 Mitarbeitern und 40 Standorten in den Landkreisen Ahrweiler, Bernkastel-Wittlich, Cochem-Zell und Mayen-Koblenz. Mit unseren vielfältigen Arbeits- und Wohn- sowie Bildungs- und Freizeitangeboten sind wir einer der größten sozialen Dienstleister im nördlichen Rheinland-Pfalz.

Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Gries, Tel. 02652/586-314

Weitere Infos finden Sie unter [www.st-raphael-cab.de/ausbildung](http://www.st-raphael-cab.de/ausbildung)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

**St. Raphael Caritas Alten- und Behindertenhilfe GmbH**  
Zentrale Dienste · Hospitalstraße 16 · 56743 Mendig  
E-Mail: [bewerbung@srcab.de](mailto:bewerbung@srcab.de) (Anhänge bitte als PDF)

**ST. RAPHAEL**  
Caritas Alten- und Behindertenhilfe





## Achten Sie jetzt auf das RZplus-Symbol!

### In vielen redaktionellen Beiträgen und Anzeigen – mit Smartphone kann Ihre Zeitung jetzt noch mehr!

Ab sofort können sich unsere Leser **jede Menge Mehrwert sichern**. Das geht ganz **einfach und ohne Anmeldung**: Einfach die **kostenlose RZplus-App** aus dem App-Store oder Google-Play-Store herunterladen, öffnen und gekennzeichnetes Element scannen.

Alle Inhalte, hinter denen Mehrwert steht, erkennen Sie am **RZplus-Symbol**. Scannen Sie das gekennzeichnete Element, Bild oder eine Anzeige. Diese neue Verknüpfung bietet **vielfältige Möglichkeiten**: Mit aktiver Internetverbindung öffnen sich weitere Informationen, Bilderstrecken und auch Videos. Veranstaltungen können Sie direkt per Scan im Kalender speichern. Und mit der Verknüpfung im Routenplaner navigiert Sie Ihr Gerät zu dem Veranstaltungsort.

**Laden Sie sich jetzt die RZplus-App auf Ihr Smartphone oder Tablet und entdecken Sie spielerisch die zahlreichen Möglichkeiten!**



#### 1 Installieren der kostenlosen RZplus-App

Wählen Sie im Google-Play-Store oder im App-Store die RZplus-App aus und installieren diese auf Ihrem Smartphone oder Tablet.



#### 2 Starten der App

Öffnen Sie die App, indem Sie auf das RZplus-Symbol auf dem Display Ihres Gerätes drücken.



#### 3 Element auswählen

Wählen Sie in Ihrer Zeitung ein Element aus, das mit einem RZplus-Symbol versehen ist.



#### 4 Scannen

Drücken Sie auf den roten Button „Scan“ und halten Ihr mobiles Gerät über das ausgewählte Element. Weitere Funktionen (Mail, Telefon, Weblink, Navigation, usw.) erscheinen sofort auf dem Bildschirm.

Noch Fragen? ☎ 02 61/98 36 - 2000

# Was möchte ich mal werden?

Eine Orientierungsphase nach dem Schulabschluss kann helfen den geeigneten Ausbildungsberuf zu finden

Auf der Suche nach dem passenden Beruf spielen persönliche Vorlieben und Fähigkeiten eine ebenso wichtige Rolle wie Schulabschluss und Noten. Doch wem alle Möglichkeiten offen stehen, dann tut es sich mit der Entscheidungsfindung manchmal recht schwer: Einige Schulabgänger befürchten, sich für einen Berufsweg zu entscheiden, der dann doch nicht so passend ist.

Arbeitsmarktexpertin Petra Timm von Randstad Deutschland rät: „Nach der Schule noch nicht genau zu wissen, wo die berufliche Reise hingeht, ist kein Grund zu Beunruhigung. Wer nach dem Schulabschluss zunächst eine Orientierungsphase braucht, kann als Zeitarbeiter verschiedene Berufe und Branchen kennenlernen.“ Die Vorteile liegen auf der Hand: Schulabgänger, die sich noch nicht für eine Ausbildung oder



**Bankkauffrau, Steuerfachangestellte oder Arzthelferin? Viele Schulabgänger wissen noch nicht, welcher Beruf wirklich passt. Als Zeitarbeiter haben sie die Möglichkeit, unterschiedliche Branchen kennenzulernen.**

Foto: BillionPhotos.com/Fotolia/randstad

ein Studium entschieden haben, werden in unterschiedliche Betriebe vermittelt, lernen so vielleicht schon ihren späteren Arbeitgeber kennen und erhalten Einblicke in das

Berufsleben, ohne sich ständig um neue Jobs bemühen zu müssen – bei festem Gehalt, den üblichen Sozialleistungen und Urlaubsanspruch. *txn-p*

# Zukunftsbranche: Gebaut wird immer

Beton- und Stahlbetonbauer sind echte Spezialisten

Wer auf der Suche nach einer abwechslungsreichen Ausbildung im Handwerk ist, wird als Beton- und Stahlbetonbauer Spaß an der Arbeit haben, denn die gefragten Fachkräfte sind echte Spezialisten. Sie bauen Gussformen aus Holz, um dann maßgenaue Betonbauteile wie Wände, Treppen und Platten zu produzieren. Wenn einzelne Bauteile besondere Ansprüche

erfüllen müssen, werden sie zusätzlich mit einer Bewehrung aus Stahl versehen.

Die wichtigsten Voraussetzungen sind technisches Verständnis und Interesse am Umgang mit modernen Baustoffen und -maschinen. Der Wille zu körperlicher Arbeit, Genauigkeit und Gewissenhaftigkeit sowie handwerkliches Geschick sind ebenfalls unverzichtbar. Die Ausbil-

dung zum Beton- und Stahlbetonbauer beträgt drei Jahre: Nach zwei Jahren endet die Stufenausbildung mit dem Abschluss zum gelernten Hochbaufacharbeiter, Schwerpunkt Beton- und Stahlbetonarbeiten. Die Spezialisierung findet erst im dritten Jahr statt und endet mit dem Abschluss zum gelernten Beton- und Stahlbetonbauer. *txn-p*

**Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick sind gefragt, um als Beton- und Stahlbetonbauer maßgenaue Bauteile herstellen zu können.**

Foto: betonbild/txn



# Der Weg in eine erfolgreiche Zukunft

Eine Ausbildung bei HAHN Automation bietet vielen jungen Leuten eine gute Zukunftsperspektive

Gute Zukunftsperspektiven sind für die meisten jungen Leute das maßgebliche Kriterium bei ihrer Entscheidung für einen Beruf. Wie man sich eine erfolgreiche Zukunft aufbaut, dafür ist HAHN Automation das beste Beispiel. Aus dem 1992 gegründeten Konstruktionsbüro entwickelte sich ein weltweit agierendes Maschinenbauunternehmen mit rund 750 Mitarbeitern. In diesem Jahr feierte die Firma ihr 25-jähriges Jubiläum. 25 Jahre, in denen das Unternehmen mit innovativen Produkten zum führenden Maschinenbauer in der Automobilzulieferindustrie wurde. Unter der 2016 ge-

gründeten HAHN Group sind mittlerweile 17 Firmen an 13 Standorten in 9 Ländern vereint. Hier finden junge Menschen im wahrsten Sinne des Wortes eine ganze Welt an Möglichkeiten, ihre Zukunft erfolgreich zu gestalten.

## Individuelle Förderung für den Nachwuchs

Für Personalleiter Pascal Tailliar ist klar, dass das Unternehmen nur so gut ist, wie seine Mitarbeiter.

„Wir freuen uns, dass wir im technischen Bereich praktisch alle jungen Menschen nach der Ausbildung übernehmen können. Allein hier in Rheinböllen sind rund 20 Prozent unserer 345 Mitarbeiter von uns selbst ausgebildet worden. Das individuelle Potential jedes Einzelnen zu erkennen und zu fördern, ist ein wichtiges Ziel für uns.“

HAHN Automation bietet ein breites Spektrum an Ausbildungen:

- Mechatroniker/in
- Industriemechaniker/in

- Zerspanungsmechaniker/in
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Industriekaufleute

Zwei Ausbilder kümmern sich ausschließlich um den Nachwuchs. Von Anfang an sind die Auszubildenden in den technischen Berufen Teil der Produktion: Was sie herstellen, wird gebraucht.

Das Unternehmen ist regional fest verwurzelt und weltweit aktiv. Diese Internationalität eröffnet auch dem Nachwuchs außergewöhnliche Chancen: Jedes Jahr können zwei der technisch-gewerblichen Auszubildenden drei Wochen lang die HAHN Tochtergesellschaft in den USA kennenlernen.

## Ausbildung als Basis für berufliche Entwicklung

Jeder einzelne kann nach der Ausbildung entscheiden, was er daraus macht: Sich im Ausbildungsberuf weiterentwickeln oder eine Weiterbildung, zum Beispiel als Industriemeister oder Techniker

machen. Aber eine Berufsausbildung ist auch die perfekte Basis für ein Studium. Die Kombination aus Praxiswissen und Studium ist hochgeschätzt und vom Unternehmen unterstützt.

Pascal Tailliar hat noch ein besonderes Anliegen: „Wir haben ausgezeichnete Erfahrungen mit Frauen in technischen Berufen gemacht. Wir schätzen ihre feinmotorischen Fähigkeiten ebenso wie ihre Sorgfalt. Und sie sind gute Teamplayer – eine Eigenschaft, die für uns außerordentlich wichtig ist. Ich möchte junge Frauen ermutigen, einfach mal in einem Praktikum zu testen, ob das nicht eine interessante Perspektive für sie ist.“ Schul- und Berufsorientierungspraktika sind ein generelles Angebot von HAHN Automation.

Dabei können alle Interessierten das Unternehmen kennenlernen, einen ersten Einblick in den Berufsalltag bekommen und ihre Fähigkeiten ausprobieren. *te*

Tipps für die Bewerbung

- Bewerbung für 2018 bis Mitte Oktober einsenden.
- Die Anschreiben sollten unbedingt selbst erstellt sein.
- Bewerber sollten sich Gedanken über den interessierten Ausbildungsberuf machen.
- Tabellarischen Lebenslauf, Foto und die letzten beiden Schulzeugnisse beilegen
- Interessierte sollten die Möglichkeit eines Praktikums in den Herbstferien nutzen.

► HAHN Automation GmbH  
Ansprechpartner Ausbildung:  
Sarah Aquila  
Liebshausener Straße 3  
55494 Rheinböllen  
E-Mail:  
karriere@hahnautomation.com  
Telefon: 06764/9022-888

Weitere Informationen mit Video-Funktion erhalten Sie, wenn Sie die Anzeige mit der RZplus-App scannen.





# HAHN AUTOMATION

visions become real



Mechanik, Pneumatik, Elektronik -  
was treibt DICH an?



Ausbildung bei HAHN Automation

Dein Sprungbrett in die Welt der Technik

Wir suchen Auszubildende für 2018:

-  Mechatroniker/in
-  Industriemechaniker/in
-  Zerspanungsmechaniker/in
-  Elektroniker/in
-  Industriekaufleute

Bewerbungen und Infos:

HAHN Automation GmbH  
Liebshausener Straße 3  
55494 Rheinböllen  
[www.hahnautomation.com/karriere](http://www.hahnautomation.com/karriere)  
Tel. 06764 9022-888  
[karriere@hahnautomation.com](mailto:karriere@hahnautomation.com)



next

# Werde mehr als Banker.

Werde Teil einer starken Gemeinschaft,  
die keine Ellenbogen braucht, um weiterzukommen!  
Jannik, Katharina, Rika, Felix und Mirsad sind next-Botschafter  
und Auszubildende bei den Volksbanken Raiffeisenbanken.

**Bewirb dich jetzt um mehr als eine  
Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w)**

- [rb-zellerland.de](http://rb-zellerland.de)
- [raiba-moselkrampen.de](http://raiba-moselkrampen.de)
- [rb-eifeltor.de/azubi](http://rb-eifeltor.de/azubi)
- [vvr-bank.de/ausbildung](http://vvr-bank.de/ausbildung)

**Volksbanken Raiffeisenbanken  
im Landkreis Cochem-Zell**

